



Benutzer- und Wartungshandbuch

G-Snack Design Line **SVE SSX - SVE SS8 - SVE SS6**

— Design Line —



SandenVendo Europe S.p.A.
Regione Cavallino,2
15030 Coniolo (AL) - Italien
Tel. +39 0142.335111
Fax +39 0142.562348
E-Mail: marketing@sandenvendo.it
Internetseite: www.sandenvendo.com

GTR Automaten

© Datum: 16/09/2019 - Revision: 7 - Code: 410732

**SandenVendo Italienische Niederlassung von
Sanden International (Europe) Limited (SVI)**

Regione Cavallino, 2
15030 Coniolo (AL) Italien
Tel.:+ 39 0142 335111
Fax.:+ 39 0142 562348
E-Mail: marketing@sandenvendo.it
www.sandenvendo.com

**SandenVendo Deutsche Niederlassung von
Sanden International (Europe) Limited (SVG)**

Kolberger Str.7
40599 Düsseldorf
Deutschland
Tel.: + 49 211 740390
Fax: + 49 211 7488541
E-Mail: info@sandenvendo.de

**SandenVendo Spain, Sucursal en Espana of
Sanden International (Europe) Limited (SVS)**

Poligono Industrial la Almeda
C/. Sant Ferrán, no. 92
E-08940 Cornellà (Barcelona) - Spanien
Tel. : +34 (0)93 4741555
Fax : +34 (0)93 4741842
E-Mail: info@sandenvendo.es

**SandenVendo Benelux von
Sanden International (Europe) Limited (SVB)**

Avenue A. Van Oss 1 - Boîte 21
1120 Brüssel - Belgien
Tel.: +32 (0)2 2682595
Fax :+32 (0)2 2682862
E-Mail: info@sandenvendo.be

Für Frankreich:

Jean-François Suteau: Tel: +33 6 67 38 43 26
jfsuteau@sandenvendo.be
Michel Mirczewski: Tel: +33 6 11 01 67 65
mmirczewski@sandenvendo.be
Philippe Mirczewski: Tel: +33 6 89 15 19 52
phmirczewski@sandenvendo.be
Tel. +33 1 73 06 98 54

SAV: 08 92 00 12 49 (1) numéro payant 0,34 cts la minute

1 ALLGEMEINE HINWEISE	3
1.1 Zweck dieses Handbuchs	3
1.2 Zielpersonen dieses Handbuchs	3
1.3 Verantwortung	5
1.4 Hersteller	6
1.5 SandenVendo Niederlassungen	6
1.6 Gewährleistung	6
1.7 Allgemeine Sicherheitshinweise	7
1.8 Symbole	10
2 EIGENSCHAFTEN DES AUTOMATEN	11
2.1 Technische Daten	11
2.2 Beschreibung der Komponenten	12
2.3 Verweisung auf das Programmierhandbuch	13
3 INSTALLATION	14
3.1 Transport und Positionierung	14
3.2 Besonderheiten des Aufstellplatzes	15
3.3 Demontage der Transportuntergestelle	16
3.4 Nivellierung	16
3.5 Stabilität	17
3.6 Anschluss an das Stromnetz	18
4 ZUGANG ZU DEN INNENTEILEN	19
5 VERWENDUNG DES VERKAUFSAUTOMATEN	20
5.1 Warnungen	20
5.2 Sachgemäße Nutzung	20
5.3 Anschluss eines G-Snack MASTER mit einem SLAVE	21
5.4 Anschluss eines G-Drink MASTER mit einem G-Snack SLAVE	24
5.5 Anschluss einer Kaffeemaschine mit einem G-Snack SLAVE	27
5.6 Befüllen von Produkten	30
5.7 Konfiguration des Verkaufsautomaten für 2 Temperaturbereiche	31
5.8 Einstellungen des Produktverkaufs	33
5.9 Endprüfung	36
5.10 Inbetriebnahme	37
5.11 Lift (optional)	38
6 BESCHREIBUNG UND FUNKTION DER STEUEREINHEIT	40
6.1 Steuereinheit CAREL EASY	40
6.1.1 Display	40
6.1.2 Tastatur	41
6.1.3 Temperatureinstellung	41
6.1.4 Schnellabtaumodus	41
6.1.5 Beschreibung der Fehlermeldungen und Alarmer	42
6.1.6 Funktion	42
6.2 Elektronische Kühlungsregelung CAREL ir33	43
6.2.1 Display	43
6.2.2 Tastatur	45
6.2.3 Anzeige und Einstellung des Sollwerts	46
7 WARTUNG	46
7.1 Zugang zum Wartungsbereich	46
7.2 Präventive Instandhaltung	47
7.3 Austausch von LED-Röhren	48
7.4 Reinigung des Verkaufsautomaten	49
7.5 Warnungen	49
7.6 Allgemeine Reinigungsmaßnahmen	50
7.7 Empfohlene Reinigungsmittel	51
7.8 Reinigung der Sicherheitsvorrichtungen	51
8 INFORMATIONEN – GEFAHRENHINWEISE	52
9 FEHLERSUCHE	54
10 LAGERUNG UND ENTSORGUNG	56
10.1 Lagerung	56
10.2 Entsorgung	56
10.3 Entsorgungsbeauftragter	57
10.4 Sanktionen	57

**⚠ VORSICHT: DIE NICHTBEACHTUNG DER IN
DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN
ANWEISUNGEN KANN SCHÄDEN AM GERÄT
UND/ODER VERLETZUNGEN DES PERSONALS
ZUR FOLGE HABEN**

Sollte das Handbuch beschädigt oder abhanden kommen, kann vom Hersteller eine Kopie angefordert werden: Bitte bei der Bestellung die Seriennummer des Verkaufsautomaten angeben.

1 ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 Zweck dieses Handbuchs

Dieses Handbuch beschreibt die korrekte Befüllung, Nutzung, regelmäßige und spezielle Wartung und Installation des Verkaufsautomaten. Dieses Handbuch ist ein sehr wichtiger Teil des Automaten und muss während der produktiven Nutzungsdauer des Automaten unbeschädigt und verfügbar bleiben.

IM AUTOMATEN AUFBEWAHREN

1.2 Zielpersonen dieses Handbuchs

Dieses Handbuch richtet sich an die für die Befüllung, Reinigung und routinemäßige Wartung des Automaten verantwortlichen Personen (**Befüller**), an den Endbenutzer des Automaten (**Benutzer**) und an die für die Installation, Einstellung und besondere Wartung des Verkaufsautomaten verantwortliche Personen (**Installations-/Wartungstechniker**). Die dafür zuständigen Personen müssen die Anleitung kennen und die Verfahren wie im Handbuch beschrieben durchführen.

Techniker, die berechtigt sind, Arbeiten an diesen Verkaufsautomaten durchzuführen:

- **Betreiber** (Person, die den Automaten ausschließlich mit den zu verkaufenden Produkten bestückt)
 - Dieser Betreiber kann den Verkaufsautomaten nur mit den zu verkaufenden Produkten befüllen.
 - Bei der Befüllung darf der Betreiber nicht die untenstehende Sicherheitsschutzabdeckung entfernen, wie es auf dem entsprechenden Sicherheitsetikett auf der Schutzabdeckung angegeben ist.

- **Servicetechniker / Wartungstechniker**
 - Zur Durchführung der zur Demontage der untenstehenden Sicherheitsabdeckung erforderlichen Vorgänge müssen SandenVendo-Techniker oder (durch SandenVendo) autorisierte qualifizierte und bezüglich der potentiellen elektrischen und mechanischen Gefahren geschulte Techniker kontaktiert werden.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder

mangelnder Erfahrung und Wissen nur dann verwendet werden, wenn diese durch eine angemessene Person beaufsichtigt werden oder durch ausführliche Anleitung in die sichere Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung darf von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.

1.3 Verantwortung

Voraussetzung für die Verantwortung des **Herstellers** ist die sachgemäße Nutzung des Automaten innerhalb der in diesem Handbuch angegebenen Grenzen.

SandenVendo Europe S.p.A. übernimmt keine Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, die aus den folgenden Ursachen entstehen:

- Unsachgemäße Installation
- Nutzung von Nicht-Original-Ersatzteilen
- Änderungen durch den Kunden, die nicht vom Hersteller vorgesehen/autorisiert sind
- Unsachgemäße Nutzung des Automaten
- Anschluss an Strom- und Wasserversorgungssysteme, die nicht geeignet und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen nicht entsprechen

1.4 Hersteller

SandenVendo Europe Spa. Ihr zuverlässiger Partner mit über 50 Jahren Erfahrung in Konstruktion und Herstellung von Verkaufsautomaten. Diese Erfahrung gibt Ihnen die Gewissheit ein Gerät von **SandenVendo Europe Spa.** erworben zu haben das dem aktuellen technischen Stand entspricht.

1.5 SandenVendo Niederlassungen

„**SandenVendo Europe Spa.**“ ist sowohl in Italien als auch in Europa durch ein Netz von Verkaufs- und Servicestellen vertreten (Adressen siehe erste Seite dieser Anleitung).

1.6 Gewährleistung

Die Gewährleistungsbedingungen sind in unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen geregelt und gelten für das Kühlsystem 12 Monate ab Verkaufsdatum auf dem Lieferschein.

Die Garantie umfasst ausschließlich die ersetzten Teile, die Arbeit ist nicht enthalten.

Die Garantie deckt keine Schäden an dem Verkaufsautomaten, die verursacht werden durch:

- Transport und / oder Handling
- Fehler durch falsche Bedienung
- Nichtdurchführung der in diesem Handbuch vorgesehenen Wartung
- Störungen und/oder Brüche, die nicht durch die Fehlfunktion des Verkaufsautomaten bedingt sind

1.7 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Das Handbuch vor dem Start oder der Befüllung des Automaten sorgfältig lesen
- Den Verkaufsautomaten vor Witterungseinflüssen schützen
- Nur Wartungstechniker sollten die Schutzabdeckungen entfernen
- Stets das Programmierhandbuch lesen, bevor die Einstellungen der elektronischen Steuerung vorgenommen werden
- Den Verkaufsautomaten niemals direkter Sonneneinstrahlung aussetzen
- Niemals Produkte bei geöffneter Tür verkaufen
- Für die Reinigung des Verkaufsautomaten bitte Bezug zum Kapitel der routinemäßigen Wartung nehmen
- Vor der Prüfung oder der Befreiung eines blockierten Produktes die Stromversorgung trennen

- Verwenden Sie ein spezielles Schutzsystem/Fehlerstromschutz oder ähnliche Geräte.
- Das Gerät so installieren, dass der elektrische Stecker anschließend leicht zu erreichen ist
- Sollte das Netzkabel beschädigt sein, muss es durch den Hersteller, durch Personal des technischen Kundendienstes oder durch einen qualifizierten Techniker ersetzt werden.
- Der Automat eignet sich nicht für die Installation in Bereichen, in denen Wasserstrahlen verwendet werden
- Der Automat eignet sich nicht für die Installation im Freien
- Um Gefahren aufgrund von Instabilität des Automaten vorzubeugen, diesen entsprechend den Anweisungen sichern
- Bei Betriebsstörungen und/oder schlechter Leistung, nur die Hilfe von qualifiziertem Personal unserer Kundendienstzentren in Anspruch nehmen.
- Nur vom Hersteller autorisierte Ersatzteile verwenden

Die Abbildungen und Illustrationen in diesem Dokument sind nur indikativ. **SandenVendo Europe S.p.A.** weist darauf hin, dass die Technik und Leistung des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

„**SandenVendo Europe S.p.A.**“ behält sich das Recht vor, Änderungen an den Verkaufsautomaten ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen; darüber hinaus erklären sie, dass die in diesem Handbuch aufgelisteten Verkaufsautomaten den folgenden Richtlinien entsprechen: **2006/42/EC** (EC-Kennzeichnung) und **2004/1935/EC**.

“**SandenVendo Europe S.p.A.**“ übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts oder für Schäden, die sich aus dem Gebrauch dieses Handbuchs ergeben.

„**SandenVendo Europe S.p.A.**“ behält sich das Recht vor, Änderungen an diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

1.8 Symbole

Im Handbuch und / oder am Gerät werden Warnhinweise mit Zeichen, Schildern, Symbolen oder Bildzeichen (Icons) benutzt um auf Gefahren oder obligatorische Maßnahmen hinzuweisen.

Im Folgenden werden die in diesem Handbuch und auf dem Verkaufsautomaten verwendeten Symbole aufgeführt:

SYMBOL	BEDEUTUNG	ERLÄUTERUNG
	Zwingend erforderlich	Für alle beteiligten Mitarbeiter zwingend erforderlich
	Zwingend erforderlich	Während der Wartung des Gerätes muss das zuständige Personal Handschuhe tragen
	Zwingend erforderlich	Während der Wartung des Gerätes muss das zuständige Personal Schutzkleidung tragen.
i	Zusatzinformation	Es werden zusätzliche Informationen bereitgestellt.
	Handbuch	Vor Ausführung des Arbeitsvorgangs lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung.
	Wartungsmaßnahmen	Bestimmte Funktionen und/oder Unregelmäßigkeiten können eine mechanische Justierung und/oder elektrische Einstellung erfordern.
	Warnhinweis	Weist auf eine Warnung hin; bei Nichtbefolgung können Schäden am Verkaufsautomaten entstehen.
	Gefahr	BEWEGLICHE TEILE. Der Ausgabemechanismus des Automaten muss mit äußerster Sorgfalt gehandhabt werden.
	Gefahr	Stromschlaggefahr, vor der Arbeit an Stromkabeln, müssen diese getrennt werden.
	Gefahr	Weist auf Informationen hin, welche die Sicherheit des Personals und Unversehrtheit des Gerätes betreffen.
	Gefahr / Verbot	Weist auf die Gefahr eines Stromschlags und mechanische Risiken hin. Niemals das Schutzgitter entfernen. Nur Techniker von SandenVendo Europe oder befugtes Personal dürfen dieses Schutzgitter öffnen.
	Recycling	Das Recycling dieses Produktes trägt dazu bei, den Bedarf an Neumaterialien und den Abfall zu reduzieren.
	Entsorgung	Entsorgen Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den Recycling-Bestimmungen.

2 EIGENSCHAFTEN DES AUTOMATEN

2.1 Technische Daten

G-Snack Design Line Slave			
Abmessungen	SSX	SS8	SS6
Höhe (A)	1830 mm	1830 mm	1830 mm
Breite (B)	980 mm	830 mm	685 mm
Tiefe (C)	845 mm	845 mm	845 mm
Gewicht	295 Kg	260 Kg	220 Kg
Elektrische Eigenschaften			
Nennspannung	230Vac	230Vac	230Vac
Nennfrequenz	50 / 60 Hz	50 / 60 Hz	50 / 60 Hz
Installierte elektrische Leistung	600 W	540 W	540 W
Sicherungen	F1-T10A ~ F2-T8A		
Kühlaggregat			
Kompressor	12,11 cm ³		
Expansion	Direkt über Kapillarrohr		
Kühlsystem	Zwangselüftung mit 2-Ventilatoren-Verdampfer		
Kältemittel Typ	* R-134a		
GWP	1430		
Kältemittel Menge	0,190 kg		
T e CO2	0,272		
Einstellbarer Temperaturbereich	+2°C bis +10°C		
Klimaklasse	ST (+18°C bis +38°C)		
Geräuschpegel	< 70 dB		
Elektronische Steuerung	MDB		

* Die Anlage enthält fluorierte Treibhausgase.

Die fluorierten Treibhausgase sind in hermetisch abgeschlossenen Anlagen enthalten.

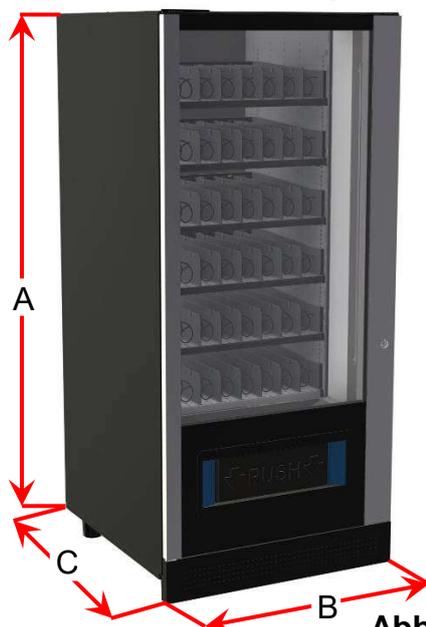


Abb. 2.2

Standardkonfiguration

Die Außenseite des Schrankes ist hergestellt aus isolierendem elektro-verzinktem Blech mit ökologischen Polyurethan-Schaum. Standard-Farbe dunkelgrau – schwarz – weiß Produkt-Display der beleuchteten Vordertür Anti-Diebstahlsystem der Produkte Gestaltung des Zahlungssystems Kühlsystem 2°C doppelte Temperatur

Optional

Persönlich anpassbare Farben
Spezielle dekodierte Schließung
Ausrichtung der Spiralen

2.2 Beschreibung der Komponenten

1. Tür
2. Produktfenster
3. Beleuchtung
4. Snack-Mechanismus
5. Transformator der SLAVE-Box
6. Lichtschranke
7. Warenausgabekorb
8. Hinteres Gitter
9. Hebefüße (Bausatz)
10. Kühlmittleinheit
11. Untere Abdeckung



Abb. 2.3

2.3 Verweisung auf das Programmierhandbuch

Alle Steuerungs- und Betriebseinstellungen des Automaten mit Ausnahme der Kühlungsregelung werden über die Programmerroutine der Automatensteuerung SVE01 vorgenommen.

Die Programmerroutine der Steuerung ist im PROGRAMMIERHANDBUCH SVE01 beschrieben, das mit dem Verkaufsautomaten geliefert wird.



Die Verweisung auf das Programmierhandbuch ändert sich Abhängigkeit von dem MASTER-Modell, das mit dem SLAVE-Modell kombiniert ist.



Sollte das MASTER-Modell ein G-Snack Design Line oder ein G-Drink Design Line sein: ist das Programmierhandbuch zu verwenden, das mit dem SLAVE-Modell geliefert wird. Code des Programmierhandbuchs: 410738]



Sollte das MASTER-Model ein Kaffee-Verkaufsautomat sein: ist das Programmierhandbuch zu verwenden, das mit dem SLAVE-Modell geliefert wird [Code des Programmierhandbuchs: 410736]

3 INSTALLATION

3.1 Transport und Positionierung

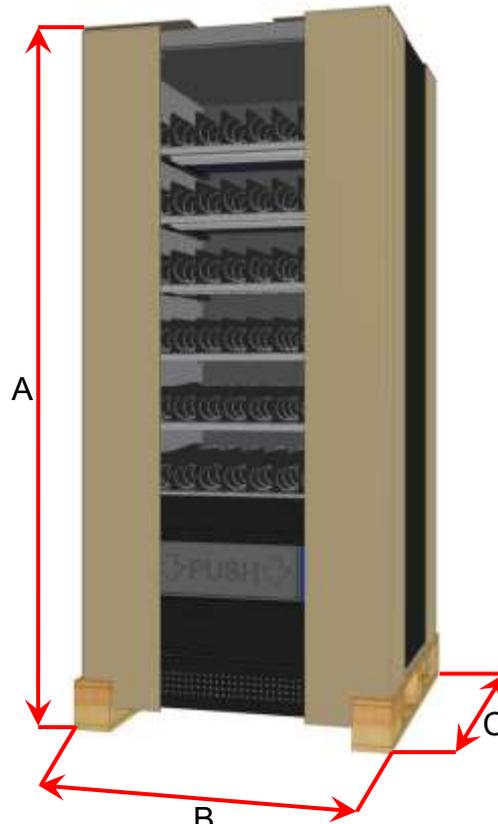


Abb. 3.1

MODELL	A (mm)	B (mm)	C (mm)	BRUTTOGEWICHT (kg)
SSX	1900	1000	890	295
SS8	1900	850	890	260
SS6	1900	710	890	220



Für Transport und Handhabung des Gerätes sorgfältig die folgenden Hinweise befolgen:

- Benutzen Sie einen Gabelstapler mit einer Belastbarkeit von mindestens 400 kg. Die Transportuntergestelle (A) ermöglichen es, die 4 Seiten des Verkaufsautomaten (Abb. 3.1) zu greifen.
- Sollte der Verkaufsautomat nicht sofort aufgestellt werden, diesen vertikal und an einem trockenen und geschützten Ort lagern.
- **VORSICHT:** Es ist strikt verboten, den Verkaufsautomaten horizontal zu transportieren und/oder zu positionieren.
- Für den Fall, dass der Automat **versehentlich horizontal gestellt wurde**, diesen in eine aufrechte Position stellen und **mindestens 12 Stunden warten**, bevor dieser eingeschaltet wird; andernfalls, kann das Kühlsystem beschädigt werden.
- Den Verkaufsautomaten in den Installationsbereich stellen, dabei vorsichtig vorgehen und Manöver vermeiden, welche die Maschine beschädigen könnten.
- Die gesamte Verpackung vom Verkaufsautomaten entfernen, das Netzkabel vom rückseitigen Schutzgitter herausziehen und dieses vorsichtig in seine endgültige Position bewegen.
- Nach dem das Gerät in Betrieb genommen wurde, bitte das Gitter unten befestigen

3.2 Besonderheiten des Aufstellplatzes



VORSICHT: DAS GERÄT EIGNET SICH NICHT FÜR DIE VERWENDUNG IM FREIEN.

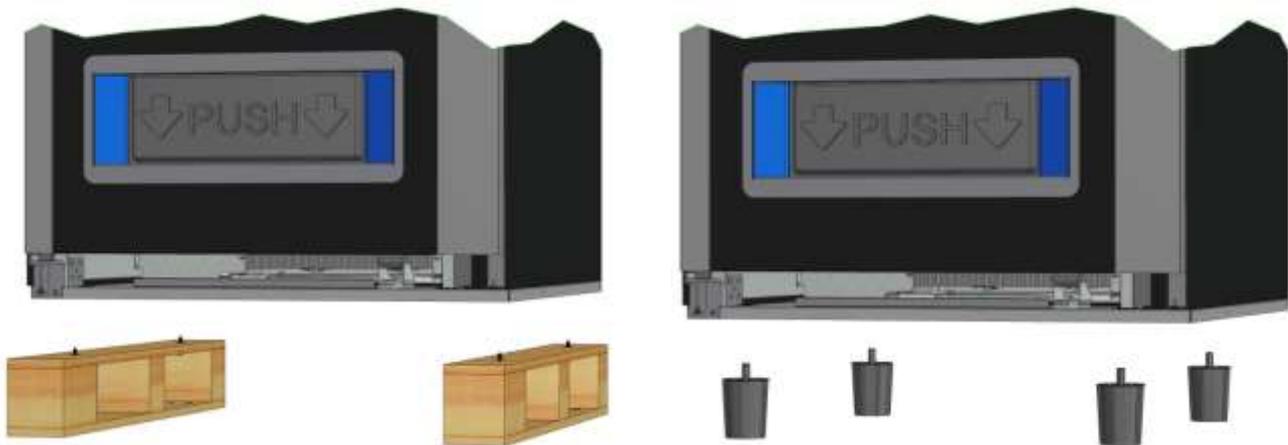


VORSICHT: ZUR REINIGUNG DES VERKAUFSAUTOMATEN KEINE WASSERSTRAHLEN VERWENDEN. STELLEN SIE DAS GERÄT NICHT AN ORTEN AUF, AN DENEN MIT STRAHLWASSER HANTIIERT WIRD.

Umgebungsbedingungen für die Installation des Verkaufsautomaten

- Die Verkaufsautomaten-“**Modelle: G-Snack Design Line SLAVE**” sollte in Umgebungen/Räumen installiert werden, in denen die Temperatur von 32°C nicht überschritten bzw. die Temperatur von 10°C nicht unterschritten wird. Bei Temperaturen außerhalb dieser Parameter können die elektrischen Teile überhitzen oder funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Die Luftzirkulation ist von entscheidender Bedeutung für die Kühl- und Heizsysteme, es muss mindestens ein Abstand von 10 cm zwischen beliebigen Hindernissen auf der Rückseite des Verkaufsautomaten vorhanden sein.
- Sicherstellen, dass die Tragfähigkeit der Fläche, auf dem der Verkaufsautomat positioniert ist, ausreichend ist, um das vom Hersteller angegebene Gewicht zu tragen.
- Bevor Sie den Automaten anschließen, stellen Sie sicher, dass die Netzspannung die korrekte Spannung, Frequenz und Leistung hat, so wie auf dem technischen Datenschild des Verkaufsautomaten angegeben ist.
- Der Verkaufsautomat entspricht den neuesten Richtlinien, wie in ihrer Konformitätserklärung ersichtlich. Der Verkaufsautomat kann daher sowohl in öffentlichen als auch in industriellen Umgebungen installiert werden, solange die Sicherheitshinweise beachtet werden.

3.3 Demontage der Transportuntergestelle



Zur Entfernung des Transportuntergestells wie folgt vorgehen:

- Den Automaten mit einem Gabelstapler vom Boden anheben (indem dieser von vorne gehalten wird)
- Mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel der Größe 10 (es wird empfohlen einen Ratschenschlüssel zu verwenden) die Schrauben entfernen, welche die Transportuntergestelle an dem Automaten befestigen: 2 Schrauben für das rechte Untergestell und 2 Schrauben für das linke Untergestell.
- Montieren Sie 4 Stellfüße an der Unterseite des Geräts und stellen Sie das Gerät auf den Boden
- Stellen Sie das Gerät auf den Boden.

3.4 Nivellierung

Für einen korrekten Betrieb muss der Verkaufsautomat auf einer ebenen Oberfläche aufgestellt werden. Beliebige Unregelmäßigkeiten im Boden können durch Einstellen der Schraube an den Füßen des Verkaufsautomaten ausgeglichen werden, um diesen perfekt zu nivellieren und Stabilität zu gewährleisten.



**FÜR DEN KORREKTEN BETRIEB DES VERKAUFSAUTOMATEN MUSS DIESER AUF EINE
HORIZONTALER FLÄCHE GESTELLT WERDEN**

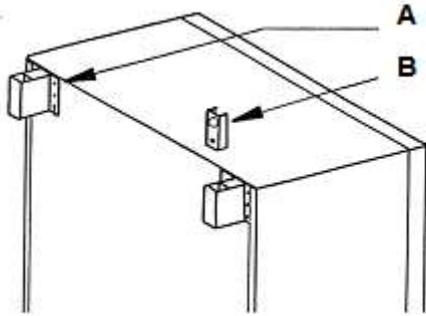
3.5 Stabilität

Die Stabilität der Verkaufsautomaten von SandenVendo gegen Kippen wird gewährleistet wenn der Verkaufsautomat leer oder voll ist und/oder bei geöffneter Tür.

Das Kippen des Verkaufsautomaten ohne fremde Einflüsse ist unmöglich.

Jedoch, um den Automaten gegen Vandalismus zu schützen, z.B. dem Versuch den Verkaufsautomaten zu kippen, wird empfohlen, einen der folgenden optionalen Bausätze zu verwenden:

1) Wandbefestigungsbausatz Teilenummer 135078/2



Der Bausatz besteht aus:

2 verschweißte hintere Halterungen A

2 Halterungen B

2 Stecker mit Schrauben

12 Schrauben

Teil-Nr. 130461/1

Teil-Nr. 386460

Teil-Nr. 391598

Teil-Nr. 390139

2) Bodenanker-Bausatz Teilnummer 139218/1

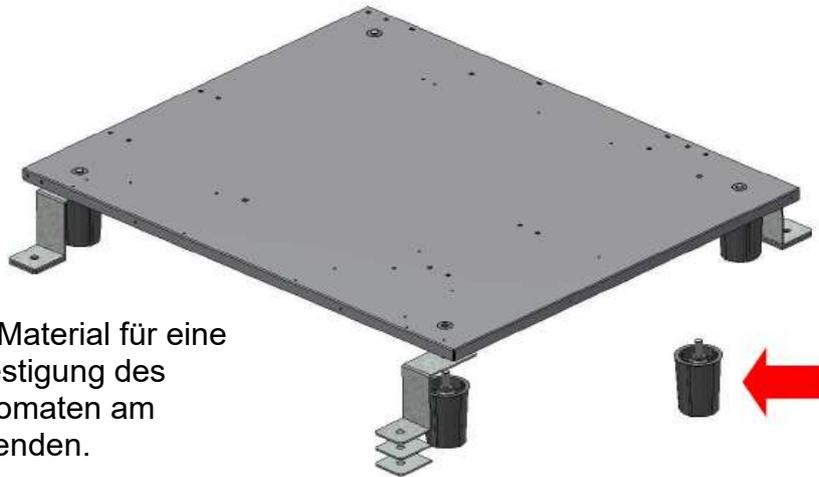
Der Bausatz besteht aus:

4 x Bodenwinkel

8 x Abstandsplatten

Teil-Nr. 408028

Teil-Nr. 407994



Geeignetes Material für eine sichere Befestigung des Verkaufsautomaten am Boden verwenden.

Zur Einstellung von Nivellierungsunterschieden die Metall-Abstandhalter verwenden.

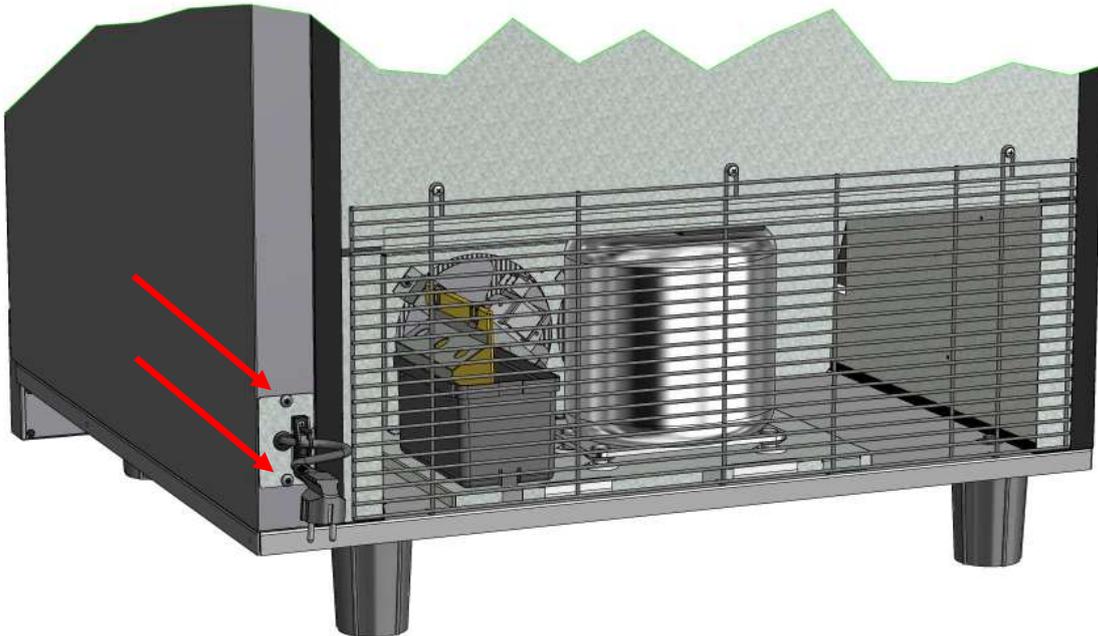


ACHTUNG:

SandenVendo übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch fehlendes Konsultieren dieser Anweisungen entstehen. Alle Arbeiten müssen von autorisiertem Personal durchgeführt werden.

3.6 Anschluss an das Stromnetz

INSTALLATION DES NETZKABELS



- 1) Das Netzkabel herausziehen, bis die Befestigungsplatte erscheint
- 2) Die Platte mit den 2 Schrauben wie in der Abbildung befestigen



VORSICHT: VOR DEM ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS FOLGENDE PRÜFUNGEN DURCHFÜHREN:



Vergewissern Sie sich, dass die Daten vom Stromnetz (Spannung und Frequenz) mit den Daten des Automaten-Typenschildes übereinstimmen: Dieser Verkaufsautomat muss an ein 230V, 50 / 60 Hz Stromnetz angeschlossen werden, Spannungen unterhalb von 216,2V und oberhalb von 243,8V können Störungen und / oder Schäden verursachen.

Sicherstellen, dass die Steckdose der Hauptstromversorgung geerdet ist und dass nach Herstellen des Anschlusses das gesamte Gerät geerdet ist.

Sicherstellen, dass das Gerät so aufgestellt wird, dass das Netzkabel nach der Installation leicht zu erreichen ist.

Sicherstellen, dass der Neutraleiter blau ist; andernfalls müssen die Pole umgekehrt werden.



VORSICHT: sollten Sie Probleme mit der Netzleitung an der Maschine erkennen oder ist diese beschädigt, muss sie ersetzt werden. Aus Gründen der Mitarbeitersicherheit und um möglichen Schäden am Automaten vorzubeugen, ersetzen Sie selber niemals das Anschlusskabel, sondern kontaktieren Sie den Hersteller oder den technischen Kundendienst.



VORSICHT: NIEMALS VERLÄNGERUNGSKABEL VERWENDEN

Jetzt kann der Automat an die Hauptstromversorgung angeschlossen werden, die Neon-Werbetafel und alle Signallampen der leeren Auswahlen sollten aufleuchten und das Kühlsystem sollte starten.

4 ZUGANG ZU DEN INNENTEILEN

Durch Verwendung des mitgelieferten Schlüssels kann auf die inneren Teile des Automaten zugegriffen werden (**Wartungsbereich**) (siehe Abb. 4.1).

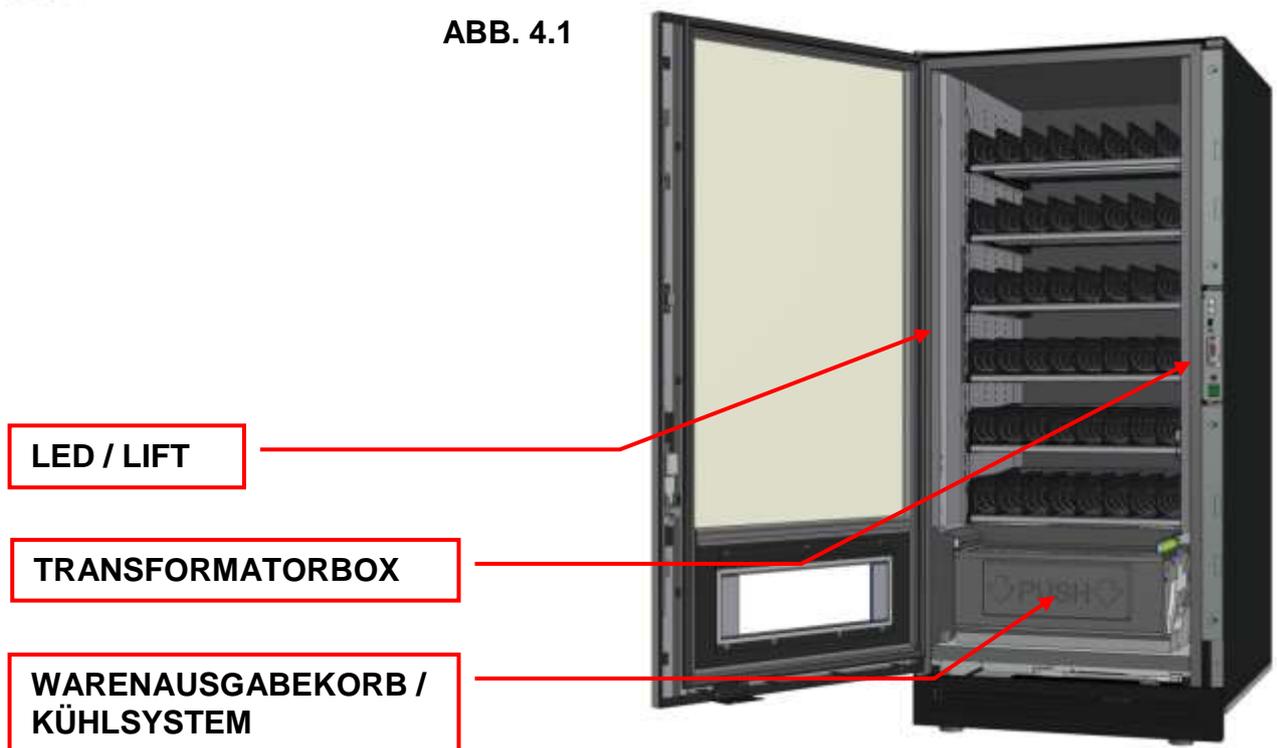
Der Zugriff auf den **Wartungsbereich** ist nur unter Verwendung des speziellen mitgelieferten Werkzeugs möglich.

Nachfolgend eine Liste der *Servicebereiche* des Verkaufsautomaten „**Model G-Snack Design Line SLAVE**“.

- LED-Röhre (Beleuchtungsbereich)
- Kondensator
- Kompressor und Transformatorbox



ABB. 4.1



5 VERWENDUNG DES VERKAUFSAUTOMATEN

5.1 Warnungen

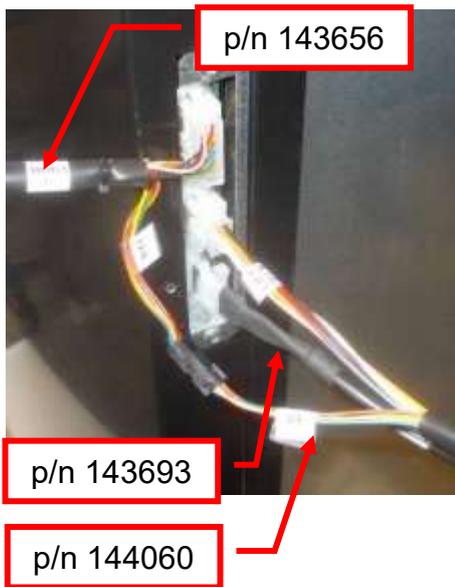
- **VORSICHT:** DEN VERKAUFSAUTOMATEN NIEMALS MIT ANDEREN ALS DEN VOM HERSTELLER EMPFOHLENEN PRODUKTEN BEFÜLLEN (SIEHE KAPITEL: SACHGEMÄSSE NUTZUNG).
- **VORSICHT:** DEN VERKAUFSAUTOMATEN NIEMALS MIT ANDEREN PRODUKTFORMATEN ALS DEN VOM HERSTELLER EMPFOHLENEN BEFÜLLEN.

5.2 Sachgemäße Nutzung

Die Verkaufsautomaten „**Model G-Snack Design Line SLAVE**“ wurden für den Verkauf und Vertrieb der folgenden Lebensmittelprodukte entwickelt:



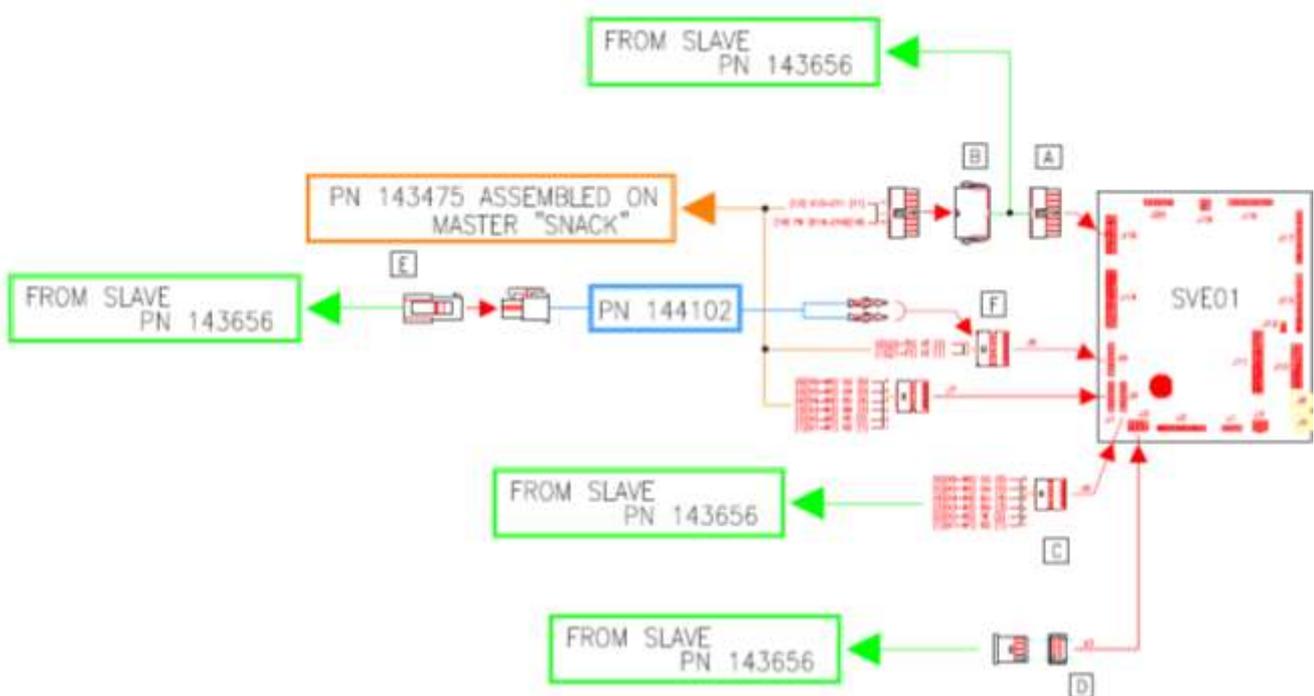
5.3 Anschluss eines G-Snack MASTER mit einem SLAVE



Schließen Sie den Kabelbaum 144060 und 143693 von der Rückseite des Transformator des Slave-Gerätes an; 144060 und 143693 sind nur vorhanden, wenn das Slave – Gerät einen Lift hat. Verbinden Sie den weißen Stecker mit der 14-poligen Buchse von 143656 mit dem Anschluss auf der Rückseite des Slave-Gerätes und verbinden Sie den schwarzen Stecker mit 6-pol. von 143656 mit dem schwarzen Stecker mit 6- N 144060, den Sie vorher mit dem Master Gerät verbunden haben. Befestigen Sie denn Kabelbaum 143693 mit der Kabelbaumhalterplatte; Neben der SVE01-Platine, die sich in der Schublade des Masters befindet, gibt es fünf verschiedene Anschlüsse:

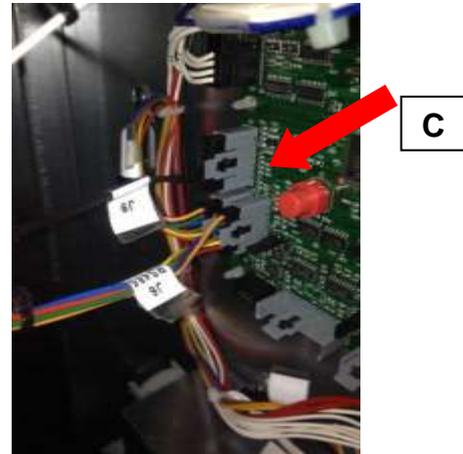
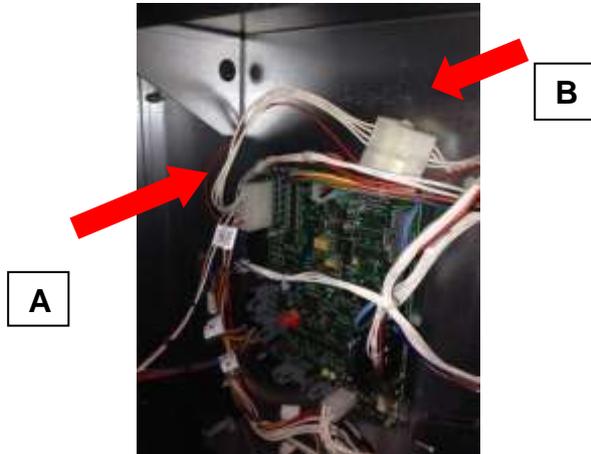
- ➔ Nr. 2 MOLEX Minifit 16-poliger Stecker [männlich (A) und Buchse (B)];
- ➔ Nr. 1 STOCKO 6-poliger Stecker [RS485 (C)];
- ➔ No.1 AMP MODU 8-poliger Stecker [I²C (D)];
- ➔ No.1 MOLEX Minifit rot 2-poliger Stecker [Slave-Umgebungstemperaturfühler (E)];

(* Hinweis: Im Kit gibt es einen STOCKO-Stecker mit 7-fachem Anschluss, der separat geliefert wird, da die Möglichkeit besteht, zwei verschiedene Master-Varianten [Snack-Version (SD) oder Getränke-Version (DL)] zu verwenden;



Trennen Sie die SVE01-Platine, die bereits am Automaten vorhandene 16-polige Steckverbindung, und verbinden Sie sie mit dem 16-poligen Steckverbinder (B) des Slave-Modells. Der verbleibende 16-polige Stecker (A) muss an die SVE01-Platine angeschlossen werden;

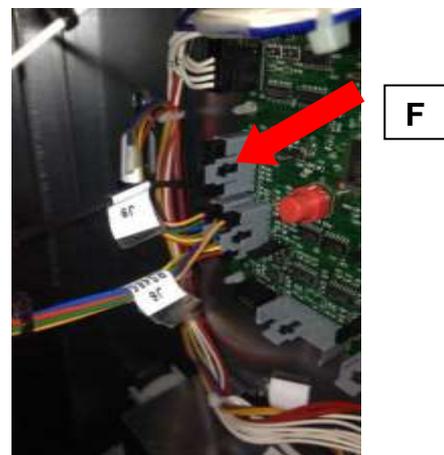
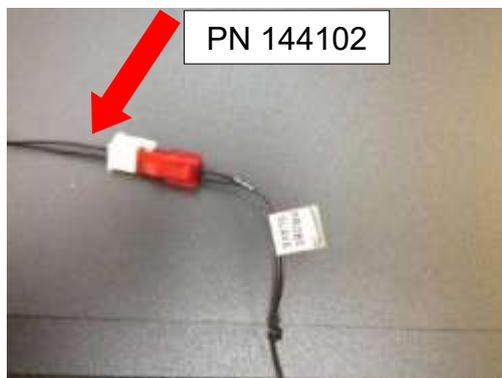
2) Den STOCKO 6-poligen Steckverbinder (C) an die SVE01-Platine an der Position "J6" anschließen



3) Verbinden Sie den MOLEX red 2-poligen Steckverbinder (E) mit dem Kabelbaum PN 144102; Die verbleibenden Drähte mit den Klemmen, die Sie in die Position 3 und 4 des Steckers einführen müssen, die in die Position "J9" der Karte SVE01 (F) gesteckt sein;

4) Den 7-poligen Steckverbinder (F) in die Position "J9" der SVE01-Platine stecken.

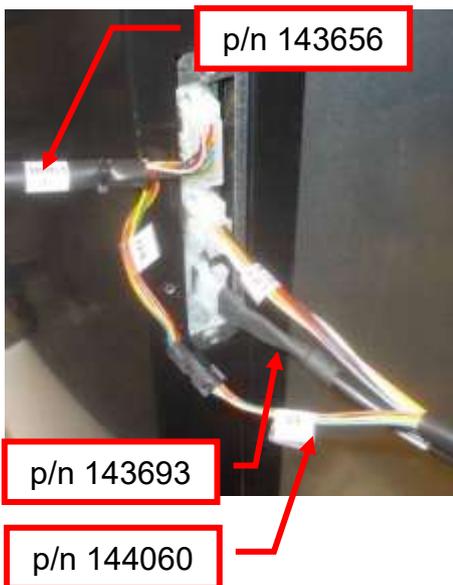
5) Der AMP MODU 8-polige Steckverbinder ist nicht angeschlossen



Für die erste Installation müssen Sie Folgendes tun:

1. Drücken Sie die Programmier Taste auf der SVE01-Platine;
2. Im Display erscheint "COMMON SETTING", drücken Sie die Wahl Taste 4, um in das Menü zu gelangen;
3. Drücken Sie die Auswahl Taste **2**, bis Sie zum Menü "RESET CODE" gelangen, drücken Sie die Wahl Taste **4**, um zu gelangen;
4. Stellen Sie mit der Taste **2** oder **3** den Wert 5 ein und bestätigen Sie mit Taste **4**;
5. Schalten Sie den Automaten aus und drücken Sie die rote Programmtaste auf der SVE01-Platine, schalten Sie den Automaten ein und warten Sie einen langen Bestätigungston.
6. Auf dem Display erscheint die Meldung "Weiter?" Drücken Sie an dieser Stelle die Auswahl Taste **4** zur Bestätigung und warten Sie erneut. Wenn der Reset abgeschlossen ist, kehrt der Verteiler zum Bildschirm zurück, in dem er die Version der Software anzeigt. Nun wird die Maschine auf Werkseinstellung zurückgesetzt, alle Zähler / Preis- und Zahlungseinstellungen müssen eingestellt werden.
7. Drücken Sie die Programmier Taste auf der SVE01-Platine
8. Drücken Sie die Auswahl Taste **4**, um in das Menü "COMMON SETTING"
9. Im Display erscheint "MAIN MACHINE", Taste **4** drücken,
10. Drücken Sie die Auswahl Taste **2**, bis Sie zur Option "SNACK" gelangen und bestätigen Sie mit **4**;
11. Drücken Sie die Auswahl Taste **2**, um zum nächsten Untermenü "SECONDARY MACHINE" zu gelangen, und drücken Sie dann **4**, um zu gelangen;
12. Betätigen Sie die Auswahl Taste **2**, bis Sie zur Option "SNACK" gelangen und mit **4** bestätigen;
13. Schalten Sie dann den Automaten aus;

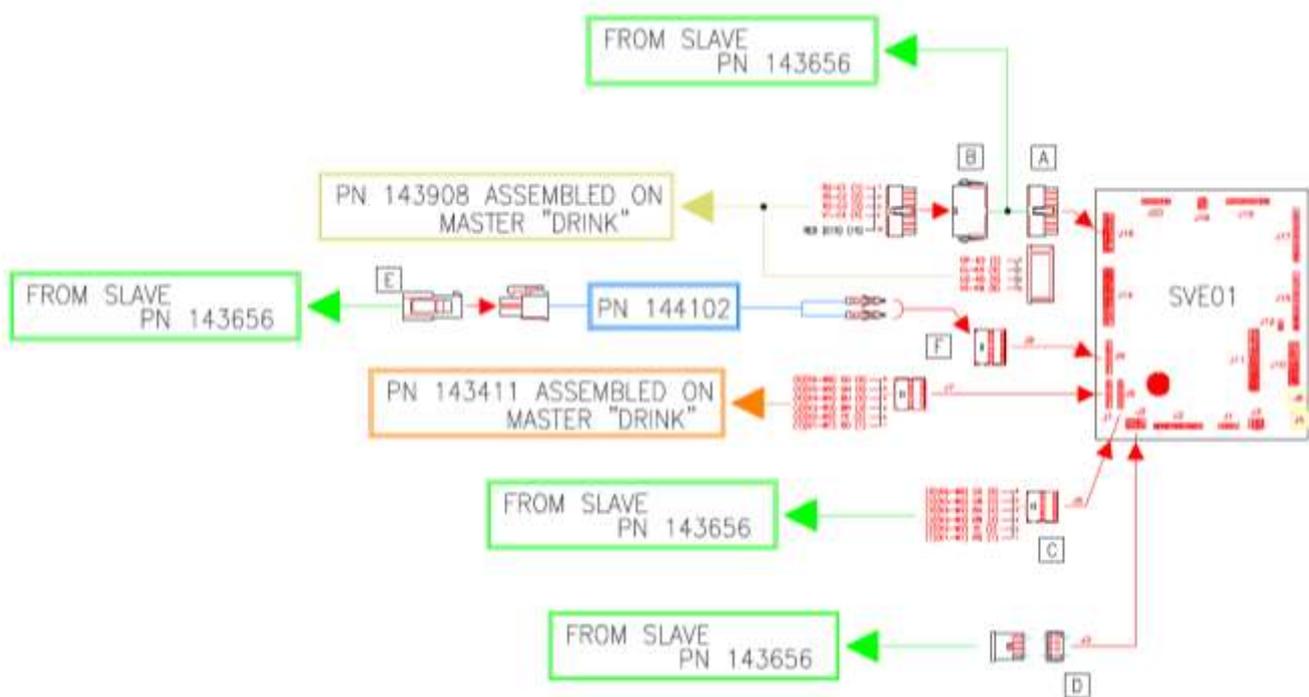
5.4 Anschluss eines G-Drink MASTER mit einem G-Snack SLAVE



Schließen Sie den Kabelbaum 144060 und 143693 von der Rückseite des Transformator des Slave-Gerätes an; 144060 und 143693 sind nur vorhanden, wenn das Slave – Gerät einen Lift hat. Verbinden Sie den weißen Stecker mit der 14-poligen Buchse von 143656 mit dem Anschluss auf der Rückseite des Slave-Gerätes und verbinden Sie den schwarzen Stecker mit 6-pol. von 143656 mit dem schwarzen Stecker mit 6- N 144060, den Sie vorher mit dem Master Gerät verbunden haben. Befestigen Sie denn Kabelbaum 143693 mit der Kabelbaumhalterplatte; Neben der SVE01-Platine, die sich in der Schublade des Masters befindet, gibt es fünf verschiedene Anschlüsse:

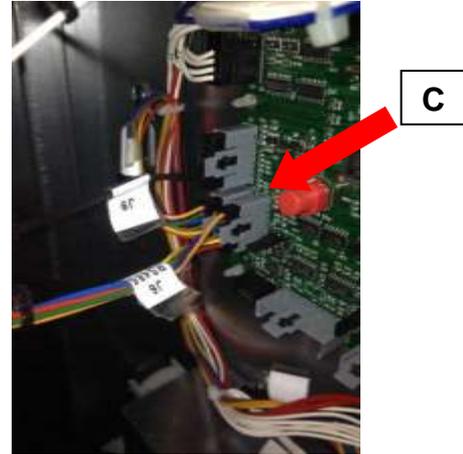
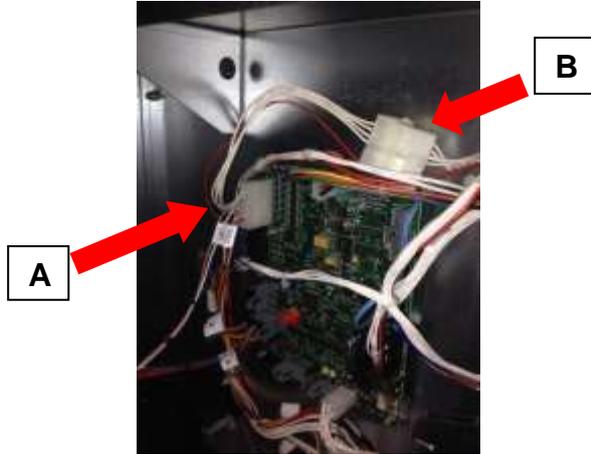
- ➔ Nr. 2 MOLEX Minifit 16-poliger Stecker [männlich (A) und Buchse (B)];
- ➔ Nr. 1 STOCKO 6-poliger Stecker [RS485 (C)];
- ➔ No.1 AMP MODU 8-poliger Stecker [I²C (D)];
- ➔ No.1 MOLEX Minifit rot 2-poliger Stecker [Slave-Umgebungstemperaturfühler (E)];

(*) Hinweis: Im Kit gibt es einen STOCKO-Stecker mit 7-fachem Anschluss, der separat geliefert wird, da die Möglichkeit besteht, zwei verschiedene Master-Varianten [Snack-Version (SD) oder Getränke-Version (DL)] zu verwenden;



Trennen Sie die SVE01-Platine, die bereits am Automaten vorhandene 16-polige Steckverbindung, und verbinden Sie sie mit dem 16-poligen Steckverbinder (B) des Slave-Modells. Der verbleibende 16-polige Stecker (A) muss an die SVE01-Platine angeschlossen werden;

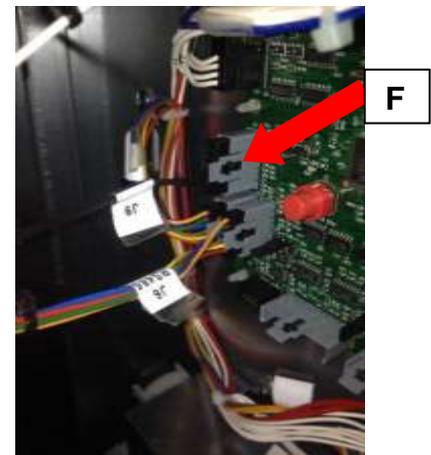
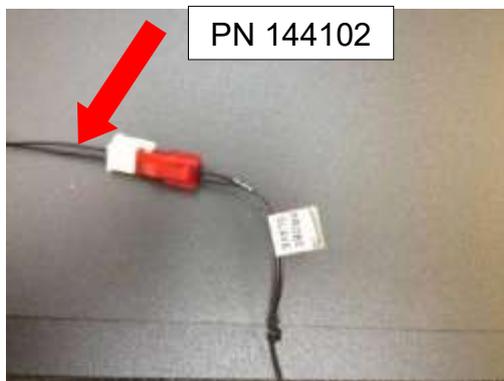
2) Den STOCKKO 6-poligen Steckverbinder (C) an die SVE01-Platine an der Position "J6 anschliessen";



3) Verbinden Sie den MOLEX red 2-poligen Steckverbinder (E) mit dem Kabelbaum PN 144102; Die verbleibenden Drähte mit den Klemmen, die Sie in die Position 3 und 4 des Steckers einführen müssen, die in die Position "J9" der Karte SVE01 (F) gesteckt sein;

4) Den 7-poligen Steckverbinder (F) in die Position "J9" der SVE01-Platine stecken

5) Der AMP MODU 8-polige Steckverbinder ist nicht angeschlossen.



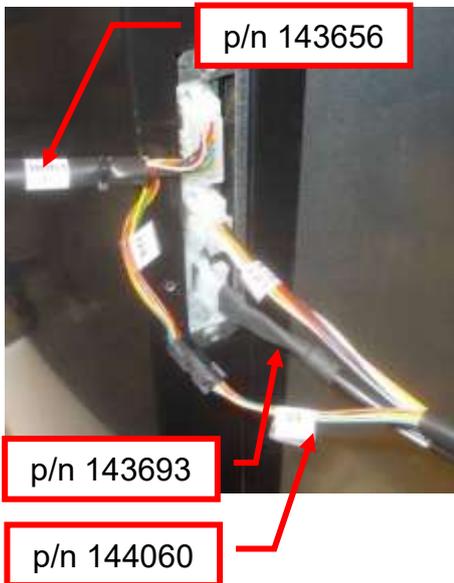
Für die erste Installation müssen Sie Folgendes tun:

1. Drücken Sie die Programmier Taste auf der SVE01-Platine;
2. Im Display erscheint "COMMON SETTING", drücken Sie die Wahl Taste 4, um in das Menü zu gelangen;
3. Drücken Sie die Auswahl Taste **2**, bis Sie zum Menü "RESET CODE" gelangen, drücken Sie die Wahl Taste **4**, um zu gelangen;
4. Stellen Sie mit der Taste **2** oder **3** den Wert 5 ein und bestätigen Sie mit Taste **4**;
5. Schalten Sie den Automaten aus und drücken Sie die rote Programmier Taste auf der SVE01-Platine, schalten Sie den Automaten ein und warten Sie einen langen Bestätigungston.
6. Auf dem Display erscheint die Meldung "Weiter?" Drücken Sie an dieser Stelle die Auswahl Taste 4 zur Bestätigung und warten Sie erneut. Wenn der Reset abgeschlossen ist, kehrt der Verteiler zum Bildschirm zurück, in dem er die Version der Software anzeigt. Nun wird die Maschine auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Alle Zähler / Preis- und Zahlungseinstellungen müssen gesetzt sein.
7. Drücken Sie die Programmier Taste auf der SVE01-Platine
8. Drücken Sie die Auswahl Taste **4**, um in das Menü "COMMON SETTING"
9. Im Display erscheint "MAIN MACHINE", Taste **4** drücken,
10. Drücken Sie die Auswahl Taste **2**, bis Sie zur Option "DRINK" gelangen und bestätigen Sie mit **4**;
11. Drücken Sie die Auswahl Taste **2**, um zum nächsten Untermenü "SECONDARY MACHINE" zu gelangen, und drücken Sie dann **4**, um zu gelangen;
12. Betätigen Sie die Auswahl Taste **2**, bis Sie zur Option "SNACK" gelangen und mit **4** bestätigen;
13. Schalten Sie dann den Automaten aus;

5.5 Anschluss einer Kaffeemaschine mit einem G-Snack SLAVE

Auf der Kaffeemaschine ist es notwendig, ein Loch, groß genug, um die Anschlüsse des Kabelbaums, die von der Slave-Maschine kommen zu bohren.

Es wird empfohlen, das Loch auf der Rückseite des Gehäuses direkt oberhalb des Wassereinlassventils zu erzeugen



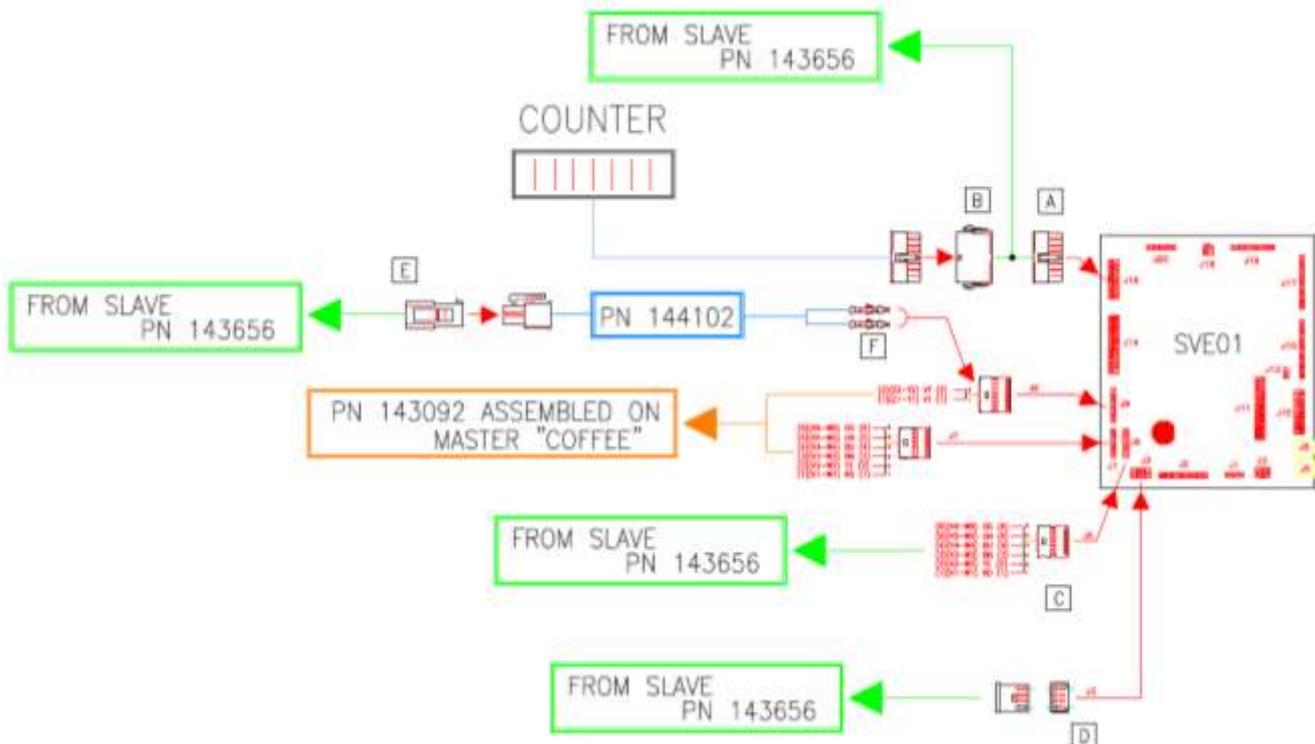
Schließen Sie den Kabelbaum 144060 und 143693 von der Rückseite des Transformator des Slave-Gerätes an; 144060 und 143693 sind nur vorhanden, wenn das Slave – Gerät einen Lift hat. Verbinden Sie den weißen Stecker mit der 14-poligen Buchse von 143656 mit dem Anschluss auf der Rückseite des Slave-Gerätes und verbinden Sie den schwarzen Stecker mit 6-pol. von 143656 mit dem schwarzen Stecker mit 6- N 144060, den Sie vorher mit dem Master Gerät verbunden haben.

Befestigen Sie denn Kabelbaum 143693 mit der Kabelbaumhalterplatte;

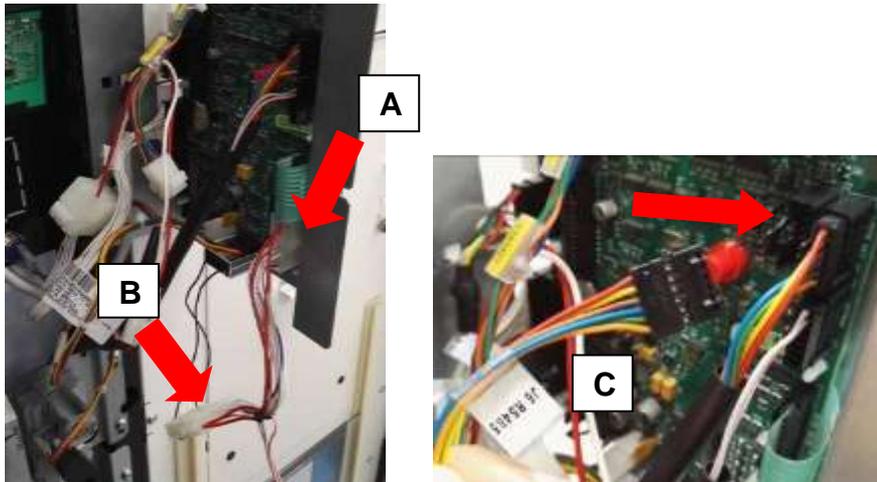
Neben der SVE01-Platine, die sich in der Schublade des Masters befindet, gibt es fünf verschiedene Anschlüsse:

- ➔ Nr. 2 MOLEX Minifit 16-poliger Stecker [männlich (A) und Buchse (B)];
- ➔ Nr. 1 STOCKO 6-poliger Stecker [RS485 (C)];
- ➔ No.1 AMP MODU 8-poliger Stecker [I²C (D)];
- ➔ No.1 MOLEX Minifit rot 2-poliger Stecker [Slave-Umgebungstemperaturfühler (E)];

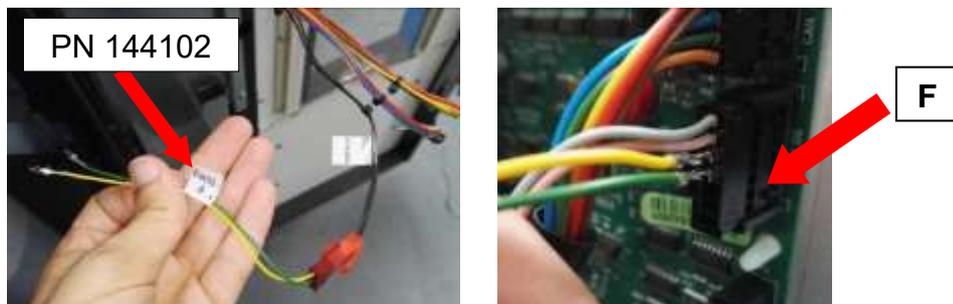
(* Hinweis: Im Kit gibt es einen STOCKO-Stecker mit 7-fachem Anschluss, der separat geliefert wird, da die Möglichkeit besteht, zwei verschiedene Master-Varianten [Snack-Version (SD) oder Getränke-Version (DL)] zu verwenden;



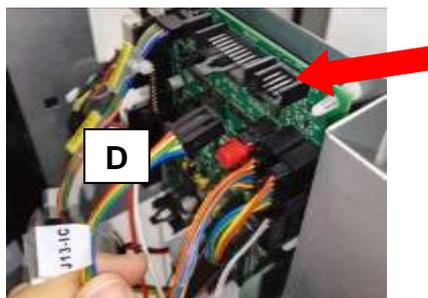
- 1) Führen Sie den Kabelbaum aus dem Slave wie im Bild 5, um ihn auf andere Weise zu fixieren.
- 2) Führen Sie den Kabelbaum hinter der Münzrutsche / Münzschaltgerät;
- 3) Trennen Sie die SVE01-Platine vom 16-poligen Steckverbinder, der bereits am Slave-Modell vorhanden ist. Der verbleibende 16-polige Stecker (A) muss an die SVE01-Platine angeschlossen werden;
- 4) Verbinden Sie den STOCKKO 6-poligen Stecker (C) mit der SVE01-Platine an der Position "J6";



- 5) Verbinden Sie den MOLEX red 2-poligen Steckverbinder (E) mit dem Kabelbaum PN 144102; Die verbleibenden Drähte mit den Klemmen, die Sie in die Positionen 3 und 4 des bereits auf der Position "J9" der SVE01-Platine (F) vorhandenen STOCKKO-Steckverbinders einsetzen müssen;



- 6) Den letzten Stecker AMP MODU 8 (D) auf der Platine in die Position "J3" stecken.



Für die erste Installation müssen Sie Folgendes tun:

1. Drücken Sie die Taste **8** auf der internen Tastatur;
2. Im Display erscheint "COMMON SETTING", drücken Sie die Wahl taste **4**, um in das Menü zu gelangen;
3. Drücken Sie die Auswahl taste **2**, bis Sie zum Menü "RESET CODE" gelangen, drücken Sie die Wahl taste **4**, um zu gelangen;
4. Stellen Sie mit der Taste **2** oder **3** den Wert **5** ein und bestätigen Sie mit Taste **4**;
5. Schalten Sie den Automaten aus und drücken Sie die rote Programmtaste auf der SVE01-Platine, schalten Sie den Automaten ein und warten Sie einen langen Bestätigungston.
6. Auf dem Display erscheint die Meldung "Weiter?" Drücken Sie an dieser Stelle die Auswahl taste **4** zur Bestätigung und warten Sie erneut. Wenn der Reset abgeschlossen ist, kehrt der Verteiler zum Bildschirm zurück, in dem er die Version der Software anzeigt. Nun wird die Maschine auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Alle Zähler / Preis- und Zahlungseinstellungen müssen gesetzt sein.
7. Drücken Sie die Taste **8** auf der internen Tastatur
8. Drücken Sie die Auswahl taste **4**, um in das Menü "COMMON SETTING"
9. Drücken Sie die Auswahl taste **2**, um zum nächsten Untermenü "SECONDARY MACHINE" zu gelangen, und drücken Sie dann **4**, um zu gelangen;
10. Drücken Sie die Auswahl taste **2**, bis Sie zur Option "SNACK" gelangen und bestätigen Sie mit **4**;
11. Schalten Sie dann den Automaten aus;

5.6 Befüllen von Produkten

Die Produkte, die mit den Verkaufsautomaten **G-Snack Design Line** verkauft werden können, befinden sich auf 6 REGALE im Inneren des Automaten.

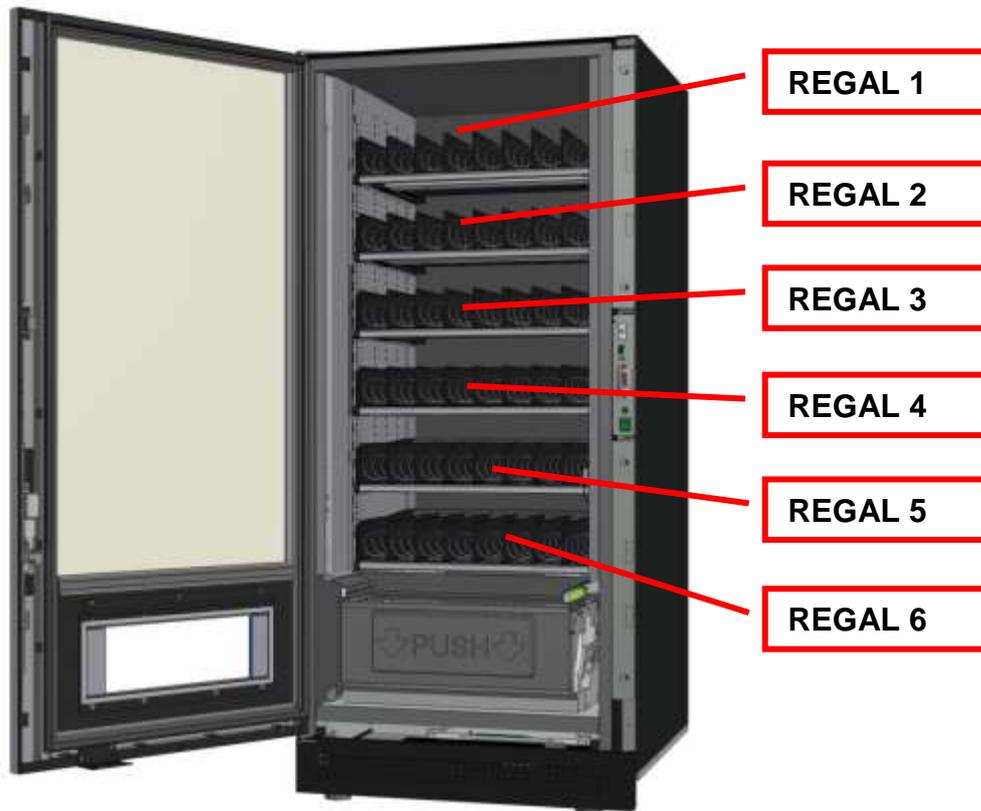


Abb. 5.1 - Verkaufssystem

Zum Beladen der Produkte:

- Öffnen Sie die Verkaufsautomatentür (siehe 7.1 ZUGRIFF AUF DEN WARTUNGSBEREICH)
- Um Probleme für den Befüller des Verkaufsautomaten zu vermeiden, dürfen die Schalter, einer befindet sich auf der Transformatorbox und einer auf der rechten Seite des Warenausgabekorbs, nicht aktiviert sein (siehe Abbildung 5.2);
- Ziehen Sie alle Schubladen bis zum Anschlag heraus
- Die gewünschten Produkte in die Räume zwischen den Spiralen bis zur vollen Beladung einsetzen, keinen Leerraum lassen;
- Beim Befüllen der Spiralen auf lockeren Sitz der Produkte achten. Bei Bedarf die Spirale durch eine Spirale mit einer höheren Stufe ersetzen.
- Die Produkte dürfen in den Zwischenräumen nicht eingeklemmt sein da die Ware durch ihr Eigengewicht aus der Spirale fallen muss.
- Schieben Sie die Schublade bis zum Anschlag zurück und überprüfen Sie den elektrischen Anschluss
- Schließen Sie Automatenentür und warten Sie bis die Routineprüfung der Steuerung abgeschlossen ist

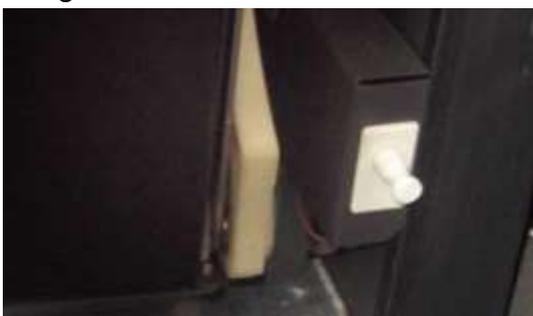


Abb. 5.2 - Schalter

5.7 Konfiguration des Verkaufsautomaten für 2 Temperaturbereiche

Der Verkaufsautomat kann in der Kühlzelle auf 2 verschiedene Temperaturen eingestellt werden, eine für den Verkauf von Lebensmitteln (niedriger Bereich) und eine für Snack-Produkte (höherer Bereich).

Die Unterteilung in zwei Temperaturbereiche wird mit zwei Lenkblechen durchgeführt, die in den Luftkanal eingesetzt werden und somit die Höhe des zu kühlenden Bereichs begrenzen, und die gewünschte Temperatur, die auf der Steuerelektronik eingestellt wurde, beibehalten. Die Luftkanäle in der Zelle sind praktisch die beiden Seitenwände, an denen die Stütz- und Gleitführungen der Kassetten befestigt sind. Zum Einsetzen der Deflektoren, die beiden Blechabdeckungen im vorderen Teil jedes Kanals entfernen, um die entsprechende Bohrung zu erreichen, welche die Einführung der Deflektoren in den Kanälen (Foto 2) ermöglicht.



Foto 2



Foto 3

Nachdem die Abdeckung der Luftkanäle entfernt ist, die Deflektoren (Foto 3) im Kanal einsetzen. Zur korrekten Platzierung benutzen Sie als Referenz die 2 Bohrungen, die sich auf der Oberseite des Trennblechs befinden. Ein größeres Loch befindet sich am hinteren Ende. Halten Sie das Trennblech mit einer Zange in der gewünschten Position und setzen Sie die Halteschrauben ein. Die abgekühlte Luft vom Kühlsystem trifft auf die Trennbleche und kühlt den durch die Trennbleche abgegrenzten unteren Bereich für Lebensmittel und Getränke. Die Temperatur wird über die Kühlungsregelung eingestellt. Der obere Bereich wird eine höhere Temperatur für den Verkauf von Snack-Produkten haben.

Beispiel:

Um frische Waren aus den unteren zwei Regalen zu verkaufen setzen Sie die zwei Trennbleche im Luftkanal genau unter der Kassettenführung des ^{dritten} Regals ein. um drei untere Regale als Lebensmittelbereich zu haben, setzen Sie die Trennbleche genau unterhalb der Kassettenführung des ^{vierten} Regals ein (siehe Beispiel Foto 4)

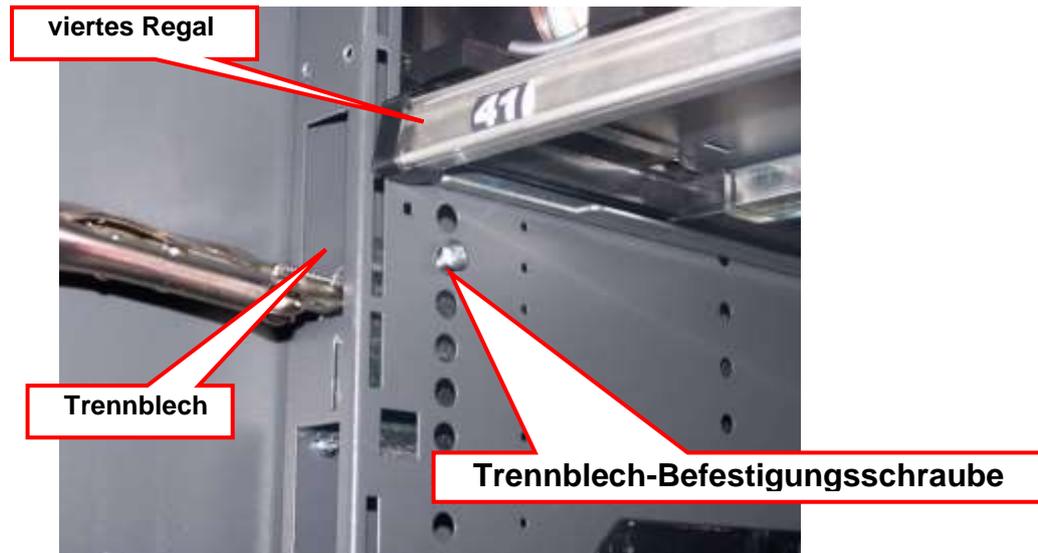


Foto 4



WARNUNG: Die Wartung und der Verkauf der frischen verderblichen Produkte sollte in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Regelungen geschehen, welche zur Berücksichtigung der Kühlkette verpflichten, bis das Produkt an den Endkunden ausgeliefert wird. Daher sollten alle Produkte im „Lebensmittel“-Bereich des Verkaufsautomaten bereits die angemessene Konservierungstemperatur besitzen. Werden aus dem abgegrenzten Bereich Lebensmittel und andere Waren z.B. Kaltgetränke verkauft müssen die Kaltgetränke vor dem Befüllen bereits vorgekühlt sein. Wird dies nicht beachtet steigt die Temperatur beim Befüllen mit warmen Getränken auf eine, für Lebensmittel unzulässige Höhe. Anschauliche Tabelle der Innentemperatur des Verkaufsautomaten mit Unterteilung in 2 Bereiche; 3 x Lebensmittel und 3 x Snack Kassetten

Solltemperatur 1°C				
Außentemperatur	3 Regal Temperatur	4·Snackregal-Temperatur	5·Snackregal-Temperatur	6·Snackregal-Temperatur
20°C	0-4°C	3,3°C	3,6°C	4,7°C
25°C	0-4°C	4°C	4,3°C	5,7°C
32°C	0-4°C	5,3°C	5,8°C	8°C

Hinweis: Der aktuelle Verkaufsautomat wurde für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur zwischen 18 und 32°C konzipiert. Bei Betrieb außerhalb dieses Temperaturbereichs ist die einwandfreie Funktion des Verkaufsautomaten nicht gewährleistet.

Empfehlung für die ordnungsgemäße Befüllung mit Waren

Wenn der Verkaufsautomat auf zwei verschiedene Temperaturbereiche eingestellt ist, "Lebensmittel" und "Snack", insbesondere während warmer Jahreszeiten (hohe Raumtemperatur), empfehlen wir zuerst die „Snack“ Produkte und dann alle „Lebensmittel“ Produkte zu befüllen. So bleiben, besonders bei hohen Außentemperaturen „Lebensmittel“ Produkte bis zuletzt im gekühlten Transportbehälter. Die Produkte werden mit optimaler Temperatur in den Verkaufsautomaten gefüllt, ohne von dem plötzlichen Temperaturwechsel beeinträchtigt zu werden. Die Befüllung sollte stets so schnell wie möglich erfolgen, um die Qualität und Frische nicht zu verändern und sollte ungefähr innerhalb von 10 Minuten erfolgen.

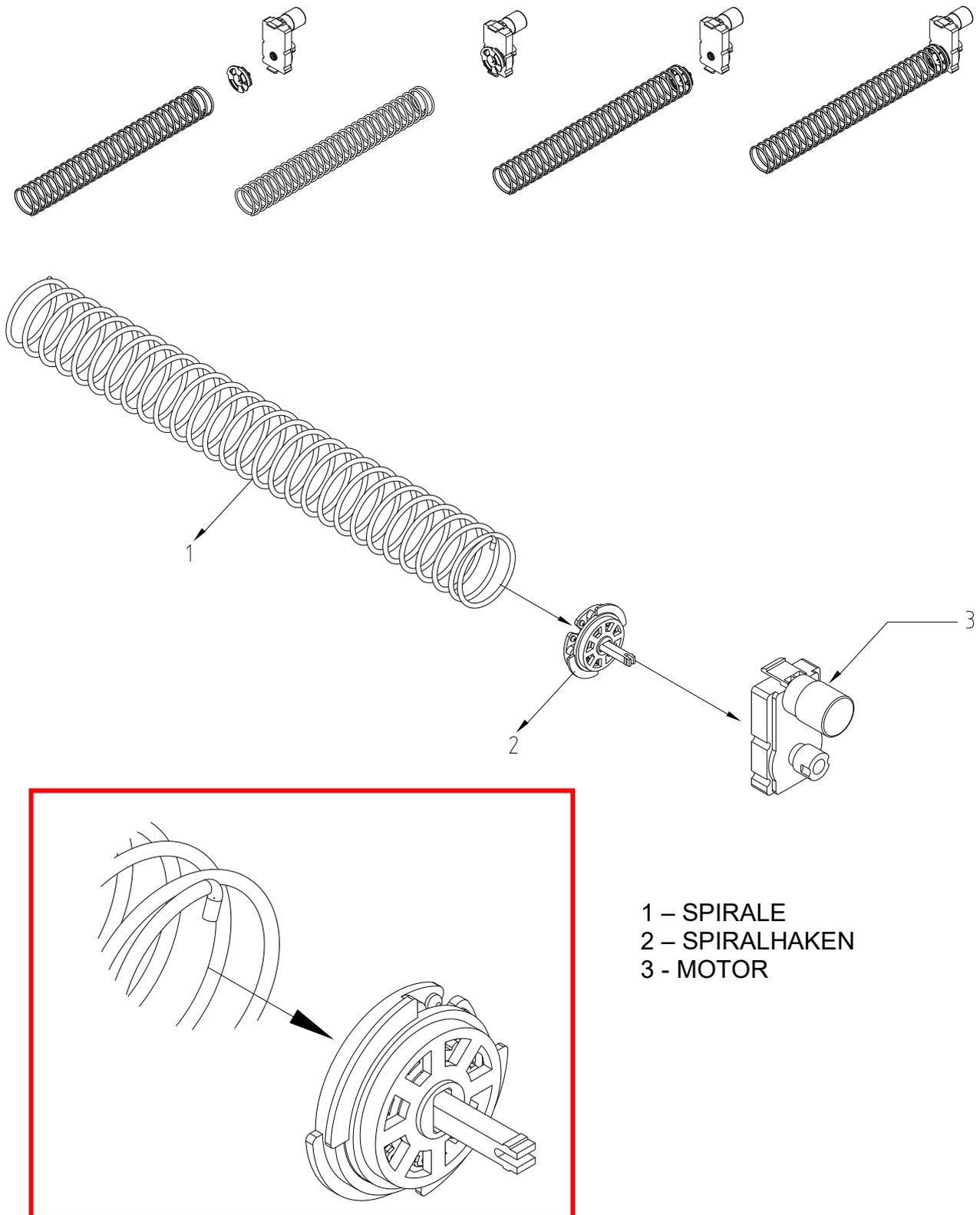


ABB. 5.3 - MONTAGE DER EINZELSPIRALE

DOUBLE SELECTION

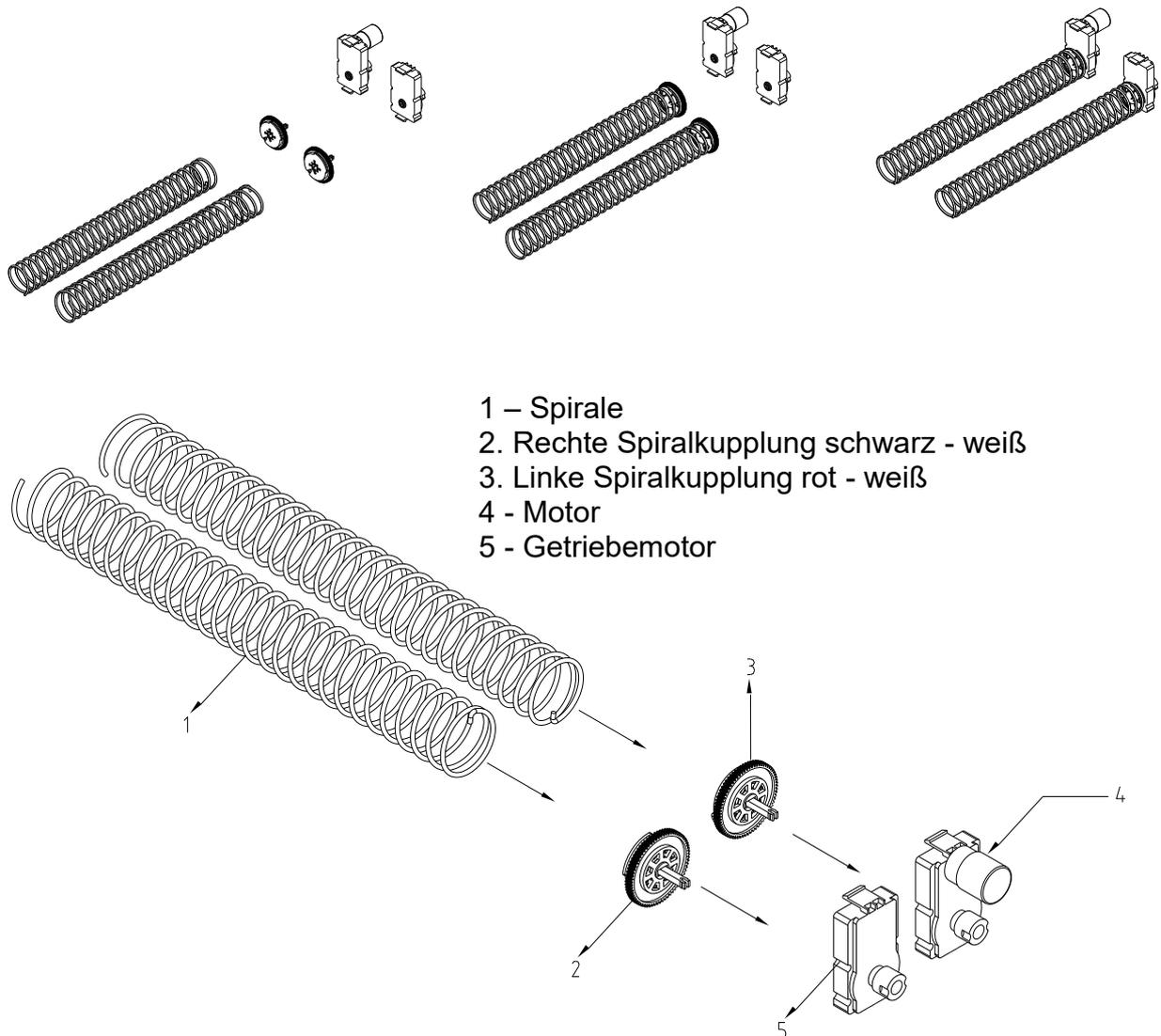


ABB. 5.4 - DOPPELSPIRAL MONTAGE



Einstellung der Spirale

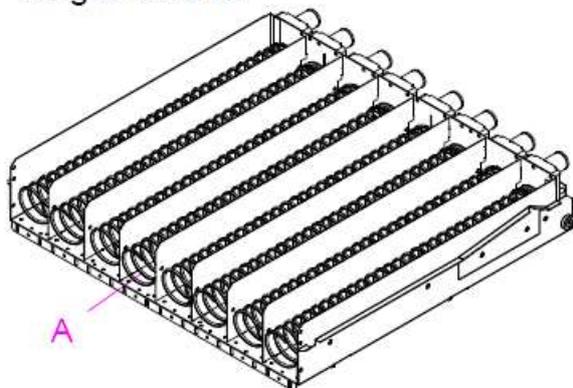
Zum sicheren Rückhalt und zur einwandfreien Warenausgabe ist die Einstellung der Spirale wichtig.

Die Spirale ist richtig eingestellt, wenn das Produkt vom Spiralende sicher gehalten wird und bei der Ausgabe vom Spiralende vorgeschoben wird.

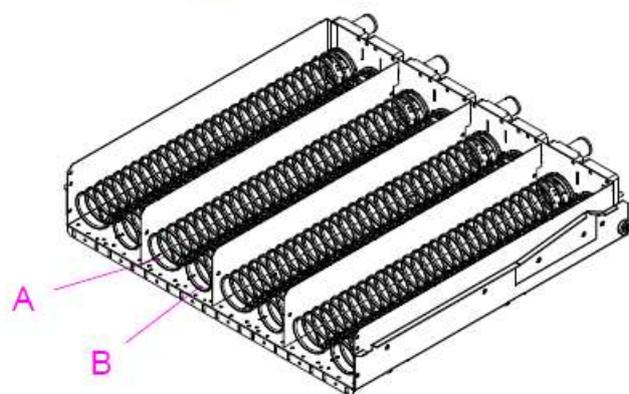
Für die Verkaufskontrolle je nach Produkt, die Spirale gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Set-Up Spiral

Single Column



Double Column



SPIRALE PER SNACK SX SPIRAL FOR SNACK LEFT				
POS.	PARTICOLARE N° PARTICULAR NUMBER BESTIMMTE ZAHL NOMBRE PARTICULIER NÚMERO PARTICULAR	DIAMETRO DIAMETER DURCHMESSER DIAMÈTRE DIÁMETRO	PASSO STEP SCHRITT ETAPE PASO	N° PRODOTTI NUMBER PRODUCTS ZAHLPRODUKTE NOMBRE PRODUCTOS NÚMERO PRODUCTOS
A	404556	64.5	18.5	24
A	404556/1	64.5	25	17
A	404556/2	64.5	30	14
A	404556/3	64.5	35	12
A	404556/4	64.5	45	10
A	404556/5	64.5	55	8
A	404556/6	64.5	65	7
A	404556/8	64.5	85	5
A	404556/9	64.5	40	11
A	404556/10	64.5	77	6
A	404556/11	64.5	95	4
A	404556/12	64.5	105	4

SPIRALE PER SNACK DX SPIRAL FOR SNACK RIGHT				
POS.	PARTICOLARE N° PARTICULAR NUMBER BESTIMMTE ZAHL NOMBRE PARTICULIER NÚMERO PARTICULAR	DIAMETRO DIAMETER DURCHMESSER DIAMÈTRE DIÁMETRO	PASSO STEP SCHRITT ETAPE PASO	N° PRODOTTI NUMBER PRODUCTS ZAHLPRODUKTE NOMBRE PRODUCTOS NÚMERO PRODUCTOS
B	405801	64.5	18.5	24
B	405801/1	64.5	25	17
B	405801/2	64.5	30	14
B	405801/3	64.5	35	12
B	405801/4	64.5	45	10
B	405801/5	64.5	55	8
B	405801/6	64.5	65	7
B	405801/8	64.5	85	5
B	405801/9	64.5	40	11
B	405801/10	64.5	77	6
B	405801/11	64.5	95	4
B	405801/12	64.5	105	4

ABB. 5.5 – EINSTELLUNG DER SCHUBLADE

5.9 Endprüfung

- 1- Bestücken Sie alle Spiralen der Schubladen komplett
- 2- Führen Sie Testverkäufe aus verschiedenen Auswahlen durch und überprüfen Sie die einwandfreie Ausgabe der Produkte

Bei Bedarf können Muster des Produkts zur Überprüfung zu Sanden Vendo geschickt werden, um die richtige Einstellung zu erhalten.



GÄNGIGE PRODUKTE WERDEN GEWÖHNLICH IN UNSEREM WERK ÜBERPRÜFT. NACH DER SATZNUMMER DES GEWÜNSCHTEN PRODUKTS FRAGEN UND DER BESTELLUNG BEZUG AUF DIESE NUMMER NEHMEN; DER VERKAUFSAUTOMATEN WIRD ENTSPRECHEND IHREN ANGABEN HERGESTELLT.

5.10 Inbetriebnahme

Für die Inbetriebnahme der Maschine bitte die unten stehenden Anweisungen befolgen:

- Sicherstellen, dass der Stecker an das Versorgungsnetz angeschlossen ist
- Sicherstellen, dass der SLAVE-Verkaufsautomat richtig an den MASTER-Verkaufsautomat angeschlossen ist, wie auf Seite 21 und 21 angegeben.
- Zum Einschalten des Verkaufsautomaten: den grünen **Leucht-SCHALTER zum Ein- und Ausschalten der HAUPTSTROMVERSORGUNG** drücken (siehe Abb. 5.7), der sich auf der Transformatorbox im Inneren der Maschine befindet
- Die Programmierung durchführen: Beziehen Sie sich auf das SVE01 Programmierhandbuch.
- Den Verkaufsautomaten mit den gewünschten Produkten befüllen
- Die Tür des Verkaufsautomaten schließen und die allgemeine Überprüfung des Automaten abwarten
- Der Verkaufsautomat ist nun betriebsbereit

 **VORSICHT: BEI BETRIEBSSTÖRUNGEN UND/ODER SCHLECHTER LEISTUNG DES AUTOMATEN, DIE TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG UNSERES KUNDENDIENSTES KONTAKTIEREN**



ABB. 5.7 HAUPTSCHALTER

5.11 Lift (optional)

Der Lift ist eine der Optionen der **G-Snack Design Line MASTER**-Modelle. Das Lift-System holt das Produkt von dem Regal und bringt es auf einem Tablett zum Ausgabekorb. Dies verhindert, dass das Produkt herunterfällt und beschädigt wird.



In Ruhestellung (Endstellung) steht der Lift vor dem oberen Regal.

In dieser Position ermöglicht es das Liftregal nicht, die obere Kassette für die Befüllung herauszuziehen.

Aus Sicherheitsgründen wird das Liftsystem nach Öffnen der Tür durch einen Schalter von der Spannung getrennt.

Dieser Schalter befindet sich im unteren Bereich an der rechten Rahmenseite des Liftsystems.

Für die Befüllung der oberen Kassette reicht es aus, das Regal manuell zu senken, bis die obere Kassette herausgezogen werden kann.

Nach dem Beenden der Befüllung und Schließen der Tür wird der Sicherheitsschalter betätigt und der Lift fährt automatisch in die Endstellung.

Der Sicherheitsschalter darf während der Befüllung nicht betätigt werden.

Die Betätigung des Schalters bei offener Tür ist nur Technikern zu Reparatur- und Testzwecken gestattet.

Während der Befüllung oder dem Austausch von Spirale oder Motor an der Kassette, kann der Lift manuell verwendet werden; die Position des Regals kann entsprechend den verschiedenen Anforderungen variieren.

Die Handflächen auf die Extremitäten des Liftregals legen und dieses schieben oder vorsichtig anheben, bis die Position erreicht ist, um die Schublade für die Befüllung herauszuziehen.



SICHERSTELLEN, DASS DIE KASSETTE VOLLSTÄNDIG ZURÜCKGESCHOBEN IST





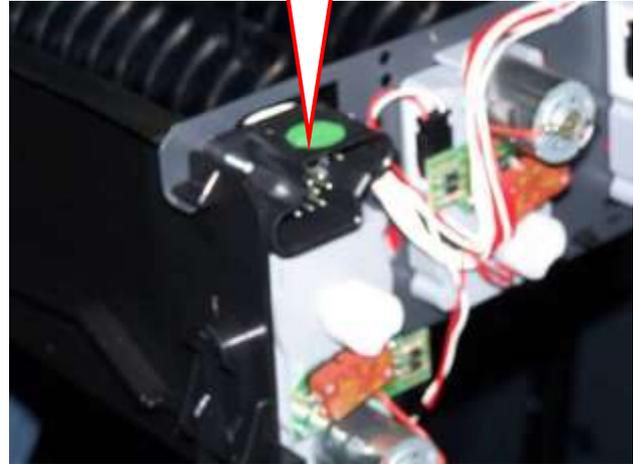
ACHTUNG: DIE SCHUBLADE EINSETZEN

Schieben Sie die Kassette bis zum Anschlag zurück und überprüfen Sie den elektrischen Anschluss.

STECKER



BUCHSE



Hinweise zur Einstellung der korrekten Liftposition

Einige Produkte, vorwiegend Flaschen könnten gegen die Kante der Kassette neigen



In diesem Fall ist es nötig den Lifthaltepunkt tiefer zu stellen.

Ist der Lift zum Beispiel auf Position 39 programmiert und das Produkt ist geneigt, kann der Lift auf Position 40 und anschließend auf 41 programmiert werden, bis die richtige Position gefunden ist.

Produkte deren Höhe dem Abstand zwischen Kassette und Scheibe entspricht (ca. 200 mm) bleiben in der gezeigten Position eingeklemmt und können nicht mit dem Lift ausgegeben werden. Die beste Lösung, zusätzlich zur oben erwähnten, ist es, das Produkt nicht mit dem Lift zu verkaufen und die Produkte auf das untere Regal zu stellen.

Der Raum zwischen Lift und Regal ist sehr begrenzt. Dadurch können auch dünne Produkte mit dem Lift verkauft werden. Sehr kleine Produkte die in die technisch notwendige Spalte zwischen Lift und Regal fallen können sind ebenfalls für die Ausgabe mit Lift ungeeignet.

Die Waren dürfen nicht über dem Regal hinausragen. Dies kann zu Verklebungen der Liftmechanik führen und den Automat außer Betrieb setzen.

Durch die Strombegrenzung bei blockiertem Liftmotor werden die Bauteile vor Überlastung geschützt.

6 BESCHREIBUNG UND FUNKTION DER STEUEREINHEIT

6.1 Steuereinheit CAREL EASY

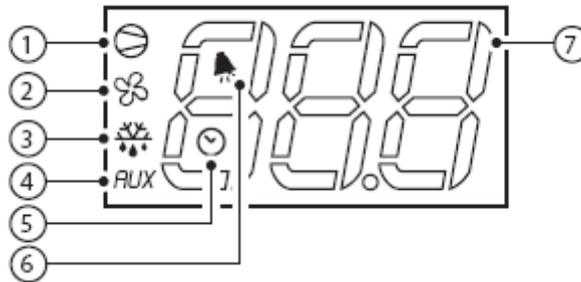
Die elektronische Steuereinheit EASY CAREL regelt und kontrolliert das Kälteaggregat und alle damit verbundenen Komponenten: Der Kompressor, die Ventilatoren und das Abtausystem sind unabhängig von der elektronischen Steuerung SVE01, welche die Elektronik des Automaten steuert.



Auf der Vorderseite der Steuereinheit befinden sich: 3 Ziffern, 6 LED-Anzeigen, welche die Betriebsbedingungen anzeigen und 3 Tasten.

6.1.1 Display

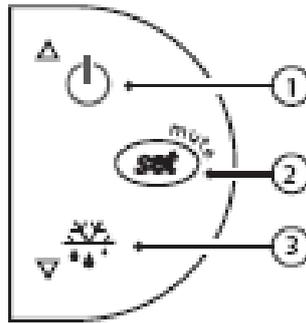
1. Status des Kompressors
2. Status der Verdampferventilatoren
3. Status des Abtaumodus
4. Hilfsausgang
5. Uhrzeitanzeige
6. Alarm
7. Nummern



Die LED-Beleuchtung auf dem Display zeigt den Betrieb des Kühlsystems an.

- 1 Kompressor-LED: zeigt den Status des Kompressors an.
 - LED leuchtet, der Kompressor ist eingeschaltet
 - LED blinkt, der Kompressor wartet vor dem Start (ES überprüfen)
 - LED AUS, der Kompressor ist AUS.
- 2 Ventilatoren-LEDs: zeigen den Status des Verdampfers an.
 - LED leuchtet, die Ventilatoren sind eingeschaltet,
 - LED blinkt, die Ventilatoren sind in Wartestellung vor dem Anlaufen
 - LED AUS, die Ventilatoren sind eingeschaltet
- LED 3: zeigen den Status des Abtauvorgangs an.
 - LED leuchtet, der Abtauvorgang ist EINGESCHALTET
 - LED blinkt, nach dem Abtauvorgang im Tropfmodus
 - LED AUS, Abtauvorgang AUS.
- LED 4: wird bei diesem Verkaufsautomaten nicht genutzt.

6.1.2 Tastatur



Taste 1 „AUF“, wird diese bei normaler Funktion für mehr als 1 Sekunde gedrückt, wird die Temperatur der Sonde 2 (Verdampfer) angezeigt. Wird diese bei der Anzeige des Sollwertes gedrückt, wird der Wert erhöht.

Taste 2 „SET“ wird diese länger als eine Sekunde gedrückt, kann der Sollwert angezeigt und eingestellt werden

Taste 3 „AB“ wird diese für mehr als 3 Sekunden gedrückt, startet oder stoppt der Abtauvorgang, wird sie während der Anzeige des Sollwertes gedrückt, wird der eingestellte Wert gesenkt.

6.1.3 Temperatureinstellung

Die Einstellung der Temperatur wird über die Steuereinheit in der folgenden Art und Weise durchgeführt:

Die Taste 2 „SET“ länger als 1 Sekunde drücken, das Display zeigt die Sollwert-Temperatureinstellung an.

Zum Erhöhen oder Senken des Wertes, die Taste 1 „AUF“ oder 3 „AB“ drücken.

Die Taste 2 „SET“ drücken, um den neuen Wert zu speichern.

6.1.4 Schnellabtaumodus

Im Schnellabtaumodus kann ein Abtauvorgang gestartet werden, ohne die in der Steuereinheit programmierten regelmäßigen Abtau-Intervalle zu beeinflussen.

Sollte der Korb beschädigt oder die Ausgabetür zu lange geöffnet sein (z.B. wenn sie durch ein Objekt blockiert wird), tritt heiße Luft in den Kühlraum, sodass Eis über dem Verdampfer gebildet wird, was den Luftdurchlass blockiert.

Ist nach Beseitigung der Ursache ein zusätzlicher Abtauvorgang nötig kann dieser wie folgt gestartet werden:

Für den Start des Abtauvorgangs, die Taste 3 „AB“ für 3 Sekunden gedrückt halten. Um den Prozess zu stoppen, erneut die Taste 3 „AB“ drücken.

6.1.5 Beschreibung der Fehlermeldungen und Alarme

Die Fehlercodes werden auf dem Display abwechselnd mit der Temperaturanzeige angezeigt.

Fehler	Beschreibung
ES	Einschaltverzögerung des Kompressors aktiv. LED des Kompressors blinkt auf dem Display.
E0	Feststehen oder Blinken bedeutet, dass ein Einstellfehler der Sonde vorliegt: <ul style="list-style-type: none"> • Sonde arbeitet nicht, das SONDENSIGNAL wird durch einen Kurzschluss unterbrochen; • Sonde ist nicht kompatibel mit dem Gerät; Das Signal des E0-Alarmes ist stabil, wenn dieser Alarm der einzig vorhandene Alarm ist (der Temperaturwert wird nicht länger angezeigt), es blinkt, wenn weitere Alarme vorhanden sind oder wenn die zweite Sonde angezeigt wird
E1	blinkt, es liegt ein Fehler der Verdampfersonde vor: <ul style="list-style-type: none"> • Sonde arbeitet nicht, das SONDENSIGNAL wird durch einen Kurzschluss unterbrochen • Sonde ist nicht kompatibel mit dem Gerät;
EE	Fehler beim Lesen der Standard Parameter Fehler beim Lesen der Automatenparameter. Siehe Fehler der gespeicherten Daten.
EF	Fehler beim Lesen der Standard Parameter Fehler beim Lesen der Betriebsparameter. Siehe Fehler der gespeicherten Daten.
Ed	Der letzte Abtauvorgang konnte nicht in der eingestellten Zeit beendet werden (Verdampfer Temperatur nicht erreicht). Anzeige erlischt sobald der nächste Abtauvorgang in der eingestellten Zeit beendet wird.
dF	Gerät befindet sich in der Abtauphase: <ul style="list-style-type: none"> • es ist kein Alarmsignal, aber eine Anzeige dafür, dass das Gerät einen Abtauvorgang durchführt.
DISPLAY BLINKt	Das Display der Steuereinheit und alle LEDs blinken: <ul style="list-style-type: none"> • zeigt an, dass die Tür offen ist oder dass der Türschalter nicht ordnungsgemäß funktioniert • wird aktiviert, wenn die Tür länger als eine Stunde geöffnet bleibt

6.1.6 Funktion

Beim ersten Einschalten laufen Kompressor und Lüftermotor nach einer Einschaltverzögerung von ca. 3 Minuten an.

Im Normalbetrieb läuft der Kompressor bis die eingestellte Innentemperatur erreicht wird. Die Verdampfer-Lüfter laufen ständig.

Beim Öffnen der Haupttür (wenn Türkontaktschalter eingebaut) werden Kompressor und Lüftermotoren abgeschaltet.

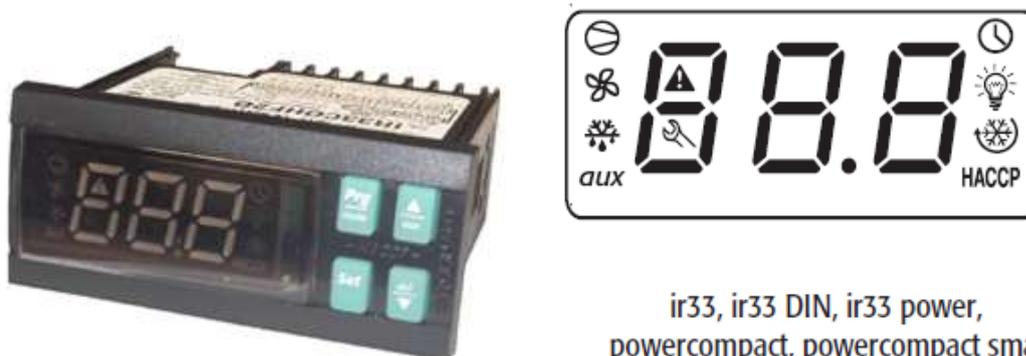
Wenn die Tür geschlossen wird, starten die Lüfter unmittelbar während der Kompressor nach ca. 3 Minuten Einschaltverzögerung startet, auch wenn die Tür vorher geschlossen wird.

Das Kühlaggregat wird durch verschiedene Parameter gesteuert, die in der Software der Steuereinheit programmiert sind und vom Nutzer nicht geändert werden können. Dies vermeidet mögliche und unerwünschte Änderungen an den Parametern, die Störungen des Kühlaggregats zur Folge haben könnten. Es ist es möglich, für besondere Anforderungen diese Einstellungen zu ändern. Der technische SandenVendo Service hat die hierzu notwendigen Informationen.

6.2 Elektronische Kühlungsregelung CAREL ir33

Die elektronische Steuereinheit CAREL ir33 regelt und kontrolliert das Kühlaggregat, alle damit verbundenen Komponenten: wie Kompressor, die Ventilatoren und das Abtausystem unabhängig von der elektronischen Automatensteuerung SVE01.

Auf der Vorderseite der Steuereinheit befinden sich: 3 Ziffern, 7 LED-Anzeigen, welche die Betriebsbedingungen anzeigen und 4 Tasten.



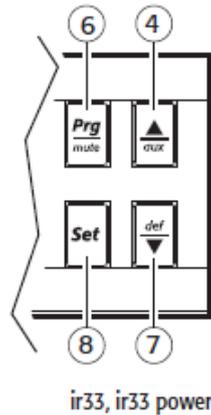
ir33, ir33 DIN, ir33 power,
powercompact, powercompact small

6.2.1 Display

SYMBOL	FUNKTION	BESCHREIBUNG	Normalbetrieb			Inbetriebnahme
			EIN	AUS	BLINKEN	
	KOMPRESSOR	Leuchtet, wenn der Kompressor läuft. Blinkt, wenn sich der Start des Kompressors durch Sicherheitszeiten verzögert.	Kompressor ein	Kompressor aus	In Wartephase	
	VENTILATOR	Leuchtet, wenn der Ventilator läuft. Blinkt wenn die Aktivierung des Ventilator verhindert wird durch externe Deaktivierung oder laufende Vorgänge.	Ventilator ein	Ventilator aus	In Wartephase	
	ABTAUUNG	EIN, wenn die Abtauung läuft. Blinkt, wenn sich die Aktivierung der Abtauung sich durch externe Deaktivierung oder laufende Vorgänge verzögert.	Abtauvorgang läuft	Abtauung aus	In Wartephase	
AUX	AUX	Blinkt, wenn Funktion Heizung-aktiviert ist. Wird aktiviert, wenn der Hilfsausgang (1 und/oder 2) als AUX (oder LIGHT in Firmware Version 3.6) ausgewählt wird.	AUX Hilfsausgang aktiviert (Version 3.6 Licht Hilfsausgang aktiviert)	AUX-Hilfsausgang nicht aktiviert	Funktion Heizung aktiviert	
	ALARM	EIN nach Aktivierung durch den verzögerten externen digitalen Alarmeingang. Blinkt bei Alarmmeldungen während des normalen Betriebs (z.B. hohe / niedrige Temperatur) oder bei Alarmmeldungen durch den direkten oder verzögerten externen Digitaleingang.	Verzögerte externe Alarmmeldung (vor Ablauf der 'A7' Zeit)	Keine Alarmmeldung	Alarm im Normalbetrieb (hohe / niedrige Temperatur) oder bei Alarm über direkten externen Alarmeingang	

SYMBOL	FUNKTION	BESCHREIBUNG	Normalbetrieb			Inbetriebnahme
			EIN	AUS	BLINKEN	
	UHR	EIN, wenn min. eine gezeitete Abtauerung durchgeführt wurde. EIN beim Start um anzuzeigen, dass die Echtzeituhr aktiviert ist.	Wenn mindestens 1 zeitgesteuerte Abtauerung eingestellt wurde	Keine Abtauerung	Alarmuhr	EIN wenn Echtzeituhr vorhanden
	BELEUCHTUNG	Blinkt, wenn die Funktion Heizung aktiviert ist. Blinkt, wenn die Funktion Heizung aktiviert ist. EIN wenn Hilfsausgang (1 und / oder 2) als Licht aktiviert ist (in Software Version 3.6).	Licht Hilfsausgang aktiviert (Version 3.6 Totbank Hilfsausgang aktiviert)	Licht Hilfsausgang nicht aktiviert	Funktion Heizung aktiviert (Version 3.6 blinkt nicht in der Funktion Heizung)	
	SERVICE	Blinkt im Falle von Störungen, zum Beispiel E2PROM Fehler oder Störungen an der Sonde.		Keine Störungen	Störung (z.B. E2PROM- oder Sondenfehler). Service rufen	
HACCP	HACCP	EIN, wenn die HACCP-Funktion aktiviert ist. Blinkt wenn HACCP-Alarme gespeichert wurden (HA und/oder HF-Alarm werden auf dem Display angezeigt).	HACCP-Funktion aktiviert	HACCP-Funktion nicht deaktiviert	HACCP-Alarme gespeichert (HA und/oder HF)	
	DAUERBETRIEB	EIN, wenn DAUERBETRIEB aktiviert ist. Blinkt, wenn die Aktivierung der Funktion durch externe Sperrung (Beispiel: Mindest Kompressor Zeit AUS) verhindert ist.	DAUERBETRIEB aktiviert	DAUERBETRIEB deaktiviert	DAUERBETRIEB in Wartephase	
	DISPLAY	Temperaturanzeige im Bereich von -50 bis +150 ° C. Die Temperatur wird zwischen -19,9 und +19,9 ° C in Zehntelschritten angezeigt. Die Anzeige der Zehntel kann durch einen Parameter deaktiviert werden.				

6.2.2 Tastatur



Symbol	Normalbetrieb		Inbetriebnahme	Automatische Adressvergabe angefordert
	Drücken der Taste allein	Drücken zusammen mit anderen Tasten		
<p>Prg mute</p> <p>PRG / STILL</p>	<p>Für Zugriff auf das Menü zur Einstellung der Typ "F"-Parameter, die Taste länger als 5 Sekunden drücken. Der akustische Alarm (Summer) und das Alarmrelais werden deaktiviert</p>	<p>PRG + SET: Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden erlaubt Zugriff auf das Menü für die Einstellung der "C"-Parameter (Konfiguration) oder Download der Parameter. PRG + AUF/AUX: Zur Rückstellung aller manuell löschbaren Alarmmeldungen Tastenkombination länger als 5 Sekunden drücken</p>	<p>Drücken der Taste länger als 5 Sekunden bei Systemstart, aktiviert das Verfahren zur Wiederherstellung der Standard-Parameter</p>	<p>Drücken der Taste länger als 1 Sekunde startet die automatische serielle Adressvergabe</p>
<p>▲ aux</p> <p>AUF / AUX</p>	<p>Drücken der Taste länger als 1 Sekunde aktiviert bzw. deaktiviert den Hilfsausgang.</p>	<p>AUF/AUX + AB/DEF: Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden aktiviert bzw. deaktiviert Dauerbetrieb. AUF/AUX + SET: Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden starten den Berichtsdruckvorgang (erfordert Anschluss eines Druckers). AUF/AUX + PRG/STILL: Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden löscht alle manuell rückstellbaren Alarmer.</p>		
<p>def ▼</p> <p>AB / DEF</p>	<p>Drücken der Taste länger als 5 Sekunden aktiviert einen manuellen Abtauvorgang</p>	<p>AB/DEF + AUF/AUX: Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden aktiviert bzw. deaktiviert Dauerbetrieb. AB/DEF + SET: Nach Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden wird ein Untermenü angezeigt, das den Zugriff auf die HACCP Alarmparameter ('HA', 'HAN', 'HF', 'HFN') erlaubt.</p>		
<p>Set</p> <p>SET</p>	<p>Nach Drücken der Taste länger als 1 Sekunde wird die aktuell eingestellte Innenraumtemperatur angezeigt.</p>	<p>SET + PRG/STILL: Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden erlaubt Zugriff auf das Menü für die Einstellung der "C"-Parameter (Konfiguration) oder Download der Parameter. SET + AB/DEF: Nach Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden wird ein Untermenü angezeigt, das den Zugriff auf die HACCP Alarmparameter ('HA', 'HAN', 'HF', 'HFN') erlaubt. SET+AUF/AUX: Drücken der Tastenkombination länger als 5 Sekunden starten den Berichtsdruckvorgang (erfordert Anschluss eines Druckers).</p>		

6.2.3 Anzeige und Einstellung des Sollwerts

Die Taste **SET** länger als 1 Sekunde drücken, um den Sollwert anzuzeigen;
Die Temperatur kann jetzt durch Drücken der Taste ▲ erhöht oder durch Drücken der Taste ▼ reduziert werden, bis der gewünschte Wert erreicht ist;
Die Taste **SET** drücken, um den neuen Wert zu speichern.

7 WARTUNG



Der folgende Abschnitt ist eine generelle Anleitung zur Wartung und Reinigung des Verkaufsautomaten. Wartungsarbeiten an der Kühlmaschine dürfen nur von dafür ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden. Bei Arbeiten immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Das Wartungspersonal muss sich der Gefahr durch Berühren heißer Metallteile bewusst sein. Auch bei ausgeschalteter Spannung können alle Komponenten der Kühlmaschine noch stark erhitzt sein, insbesondere das Berühren der Heizung am Verdampfer kann zu Verbrennungen führen.

7.1 Zugang zum Wartungsbereich

Durch Verwendung des mitgelieferten Schlüssels kann nur auf die inneren Teile des Automaten zugegriffen werden (**Wartungsbereich**).



ABB. 7.1 – Zugriffsschlüssel

7.2 Präventive Instandhaltung

Um den korrekten Betrieb der Maschine zu garantieren, wird empfohlen, regelmäßig die folgenden Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Überprüfen Sie den Verkaufsautomaten und die Umgebung nach Anzeichen von Rost am Außengehäuse und Verstopfung des Belüftungskasten
- Öffnen Sie die Tür und überprüfen Sie, dass sich in den Ecken keine Wasseransammlung, Anzeichen von Rost und Feuchtigkeit befindet
- Kontrollieren Sie, dass der Kondenswasserablauf nicht verstopft ist (das Kondenswasser vom Verdampfer muss in die Schale im Kompressorraum ablaufen)
- Überprüfen Sie regelmäßig die Türdichtungen. Sollten diese beschädigt sein, ersetzen Sie die Dichtungen unverzüglich.
- Regelmäßig überprüfen, dass der Kondensator sauber ist
- Überprüfen Sie, dass der Verdampferlüfter und die Kühlung normal arbeiten (die Lüfterschaufeln müssen frei sein von jeglichem Fremdmaterial)
- Kontrollieren Sie, dass der Kompressor und der Kondensatorlüfter normal arbeiten (die Lüfterschaufeln müssen frei sein von jeglichem Fremdmaterial)
- Überprüfen Sie, dass alle Auswahlen korrekt bestückt sind.

7.3 Austausch von LED-Röhren

Gehen Sie zum Austausch einer LED-Röhre wie folgt vor:

- Die Tür öffnen
- Den Automaten durch Drücken des Hauptschalters ausschalten.
- Die LED-Röhre aus den Befestigungsklemmen nehmen.
- Die LED-Röhre von der Verkabelung trennen.
- Die neue LED-Röhre verkabeln und mit der Klemme befestigen.

Nach dem Austausch wie folgt vorgehen:

- Den Automaten durch Drücken des Hauptschalters einschalten.
- Die Tür schließen.

HINWEIS: Bei geöffneter Tür schalten sich die LEDs automatisch aus!



LED BELEUCHTUNG LINKS

7.4 Reinigung des Verkaufsautomaten

Die Reinigung des Verkaufsautomaten ist erforderlich, um die uneingeschränkte Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Im Allgemeinen wird darauf verwiesen:

- Den Verkaufsautomaten und die Umgebung auf Rost am Außengehäuse und Verstopfung der Lüftungsschlitze zu überprüfen
- Die Tür des Verkaufsautomaten öffnen und überprüfen, dass sich in den Ecken keine Wasseransammlung, Anzeichen von Rost und Feuchtigkeit befinden



**VORSICHT: NIEMALS WASSERSTRAHLEN ODER DRUCKWASSERREINIGER
VERWENDEN**

7.5 Warnungen

Vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten an dem Verkaufsautomaten, die folgenden Hinweise befolgen:

- Das Gerät von der Stromversorgung trennen
- Keine Messer oder andere scharfe Werkzeuge zum Entfernen von Schmutz verwenden
- Den Verkaufsautomaten nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder bei hohen Temperaturen reinigen
- Das Gerät von der Stromversorgung trennen, bevor elektrische Teile und/oder Teile, die durch eine Abdeckung geschützt sind gereinigt werden
- Der Netzstecker muss so positioniert werden, dass er vom Bediener aus jeder Position gesehen und gesteuert werden kann.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Reinigungsmittel
- Das Gerät von der Stromversorgung trennen, bevor Reinigungsvorgänge mit flüssigen Mitteln durchgeführt werden.

7.6 Allgemeine Reinigungsmaßnahmen

Um einwandfreie Betriebsbedingungen des Automaten zu gewährleisten, ist die Reinigung und Pflege besonders wichtig. Bitte die nachstehenden Hinweise beachten:

<p>Reinigung lackierter Bereiche und Entfernung von kleinen Kratzern</p>	<p>Reinigen Sie den Verkaufsautomaten mit Wasser und Seife. Die Außenseite kann mit gutem Autowachs gewachst werden</p> <p>Kleine Anzeichen von Korrosion im Innenraum können mit Sandpapier entfernt und die Oberfläche kann mit Nitrozelluloselack überstrichen werden</p> <p>Farbspritzer und Fett oder Dichtmasse können mit Lösungsmittel beseitigt werden</p>
<p>Kühlbereich</p>	<p>Sicherstellen, dass alle Klappen und Leitungen sauber sind und der Luftdurchlass frei von Hindernissen ist.</p> <p>Kondensator und der Verdampfer müssen sauber gehalten werden, um die volle Kühlleistung zu erreichen. Der Kondensator soll alle drei Monate mit Staubsauger und Pinsel gereinigt werden. Achten Sie darauf, dass alle Lamellen und Rohre frei und sauber sind.</p> <p>Vorsicht bei Arbeiten an der Kühlmaschine: Bei Outdoor Geräten befindet sich am Verdampfer eine Heizung. Berührung kann zu Verbrennungen führen.</p>
<p>Produktausgang</p>	<p>Den Produktausgang sauber und frei von Ablagerungen halten</p>
<p>Reinigung des Ablassschlauchs</p>	<p>Kondenswasserablauf und Schlauch mit klarem Wasser durchspülen oder mit Druckluft reinigen. Wasser aus dem Verdampferbereich muss zur Kondenswasserschale neben dem Kompressor ablaufen.</p>
<p>Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen</p>	<p>Verwenden Sie niemals:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsprodukte, die chemisch aggressiv sind. • Reinigungsprodukte, die Säuren enthalten. • Nie Messer oder spitze Gegenstände zur Reinigung verwenden. • Vor Beginn der Arbeiten Gerät vom Stromnetz trennen. • Nie bei hohen Temperaturen oder Sonnenbestrahlung reinigen. • Nicht mit Dampfstrahler reinigen. • Bei Verwendung von Flüssigwaschmittel Stromversorgung abschalten.

7.7 Empfohlene Reinigungsmittel

Es wird empfohlen, den Verkaufsautomaten nur mit den folgenden Mitteln und Materialien zu reinigen:

- Neutrales Reinigungsmittel
- Druckluft (max. 2 bar)



VORSICHT: Zur Vermeidung von Oxidation, Korrosion, Beschädigung der Lackierung oder anderen Beschädigungen des Geräts verwenden sie **UNTER KEINEN UMSTÄNDEN** folgende Produkte:

- Scheuermittel
- Sehr alkalische oder säurehaltige Reinigungsmittel
- Benzol
- Benzin
- Azeton

7.8 Reinigung der Sicherheitsvorrichtungen

Für die Durchführung aller Reinigungsarbeiten Schutzhandschuhe und/oder -Kleidung tragen.



VORSICHT: Benutzen Sie zur Reinigung keine gesundheitsgefährdenden Stoffe. Lesen Sie die Gebrauchsanweisungen der Hersteller.

8 INFORMATIONEN – GEFAHRENHINWEISE

Eine Reihe von Warnhinweisen im Inneren aller SandenVendo Verkaufsautomaten sollen dem Anwender bewusst machen welchen Gefahren er ausgesetzt ist, während er am Automaten arbeitet.

Nachstehend einige Beispiele:

1) VORSICHT: Der Verkaufsautomat muss ordnungsgemäß geerdet werden.	
2) Kältemittel der Kühlung.	CFC FREE R134A
3) Sicherungstyp und Statusanzeige	F10A/250V
4) VORSICHT: Netzspannung	
5) Erdungspunkt	
6) Wechselstromzeichen	
7) Sicherungssymbol	
8) Lampenanzeige	
9) Nur für Installation in trockenen Räumen geeignet. Innenanaufstellung	
10) EIN	
11) AUS	○

<p>12) Typenschild und wichtigste technische Daten</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 20px auto;"> Herstellungsdatum: Monat / Jahr </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>COSTRUITO DALLA Vendo Sanden Europe S.p.A. CONIOLO (ALESSANDRIA)–ITALY</p> <hr/> <p>MOD. SERIAL N</p> <p>ALIMENTATION Hz NOMINAL POWER . W A ⊗ .x MAX W ⊗ .x MAX W ⊗ .x MAX W ⊗ .x MAX W REFRIGERANT kg MAX. PRESSURE bar IP CLASS . °C % C.F.C. FREE Made in Italy</p> </div>										
<p>13) VORSICHT: Nicht in die laufende Mechanik greifen. VERLETZUNGSGEFAHR</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> </div>										
<p>14) VORSICHT GEFAHR: Gefahr von Stromschlägen und mechanischen Risiken</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;"> PERICOLO! DANGER! ACHTUNG! PELIGRO! </div> <div style="text-align: center;"> </div> </div> <div style="font-size: 8px; margin-top: 5px;"> <p>PERICOLO DI SHOCK ELETTRICO RISCHIO MECCANICO</p> <p>ATTENTION AUX RISQUES ELECTRIQUES DANGER DE MECANICAL RISK</p> <p>PERICOLO DI SHOCK ELETTRICO RISCHIO MECCANICO</p> <p>ATTENTION AUX RISQUES ELECTRIQUES DANGER DE MECANICAL RISK</p> <p>PERICOLO DI SHOCK ELETTRICO RISCHIO MECCANICO</p> <p>ATTENTION AUX RISQUES ELECTRIQUES DANGER DE MECANICAL RISK</p> <p>PERICOLO DI SHOCK ELETTRICO RISCHIO MECCANICO</p> <p>ATTENTION AUX RISQUES ELECTRIQUES DANGER DE MECANICAL RISK</p> </div> </div>										
<p>15) Zertifikat der Endkontrolle.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>WHEN ORDERING REPLACEMENT PARTS GIVE THE FOLLOWING INFORMATION</p> <p>MODEL _____ SERIAL NO. _____</p> <hr/> <p style="text-align: center;">FINAL INSPECTION CHECK</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">INSULATION TESTED <input type="checkbox"/></td> <td style="width: 50%;">HIPOT. TESTED <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>COOLING UNIT TESTED <input type="checkbox"/></td> <td>MAIN BOARD SET-UP AND TESTED <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>VEND MECHANISM TESTED <input type="checkbox"/></td> <td>LIGHTS WORKING <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>SAFETY CUT-OUT SWITCH TESTED <input type="checkbox"/></td> <td>ALL DOORS CHECKED FOR PROPER CLOSING <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>MACHINE CLEAN <input type="checkbox"/></td> <td>FINAL ACCEPTANCE <input type="checkbox"/></td> </tr> </table> </div>	INSULATION TESTED <input type="checkbox"/>	HIPOT. TESTED <input type="checkbox"/>	COOLING UNIT TESTED <input type="checkbox"/>	MAIN BOARD SET-UP AND TESTED <input type="checkbox"/>	VEND MECHANISM TESTED <input type="checkbox"/>	LIGHTS WORKING <input type="checkbox"/>	SAFETY CUT-OUT SWITCH TESTED <input type="checkbox"/>	ALL DOORS CHECKED FOR PROPER CLOSING <input type="checkbox"/>	MACHINE CLEAN <input type="checkbox"/>	FINAL ACCEPTANCE <input type="checkbox"/>
INSULATION TESTED <input type="checkbox"/>	HIPOT. TESTED <input type="checkbox"/>										
COOLING UNIT TESTED <input type="checkbox"/>	MAIN BOARD SET-UP AND TESTED <input type="checkbox"/>										
VEND MECHANISM TESTED <input type="checkbox"/>	LIGHTS WORKING <input type="checkbox"/>										
SAFETY CUT-OUT SWITCH TESTED <input type="checkbox"/>	ALL DOORS CHECKED FOR PROPER CLOSING <input type="checkbox"/>										
MACHINE CLEAN <input type="checkbox"/>	FINAL ACCEPTANCE <input type="checkbox"/>										

9 FEHLERSUCHE

Die folgende Tabelle listet alle möglichen Probleme des Verkaufsautomaten auf. Die möglichen Ursachen wurden gemeinsam mit den empfohlenen Lösungen zur Beseitigung der Probleme aufgelistet.



VORSICHT: MASSNAHMEN, DIE DAS ÖFFNEN VON SCHUTZABDECKUNGEN ERFORDERN, DÜRFEN WEGEN DEN MÖGLICHEN RISIKEN EINES STROMSCHLAGS ODER VERLETZUNGEN DURCH LAUFENDE MECHANISCHE TEILE NUR VON DAZU AUTORISIERTEM PERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN



UNSERE SERVICE NIEDERLASSUNGEN STEHEN IHNEN BEI TECHNISCHEN FRAGEN JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	EMPFOHLENE LÖSUNGEN
Die Verkäufe werden nicht gezählt	Türschalter-Problem	Funktion der Türschalter prüfen. Justieren Sie Schalterbetätigung
Ausgewählter Ausgabemotor läuft nicht	Motor ist wegen Überlastung abgeschaltet	Den Betrieb des Motors im Testmodus überprüfen. Fach auf richtige Befüllung und Einstellung prüfen
	Motor ist nicht zugeordnet	Zuordnung im STOS Menü ausführen und prüfen
	Motoranschluss fehlerhaft	Motoranschluss prüfen
	Motor defekt	Motor austauschen
Das Kühlsystem funktioniert nicht.	Elektrische Versorgung des Automaten unterbrochen.	Überprüfen Sie die Stromquelle. Überprüfen Sie das Netzanschlusskabel, die Steckdose und die Sicherungen.
	Türschalter nicht betätigt.	Die Türschließung und die Funktion des Türschalters überprüfen
	Elektronische Kühlungsregelung defekt oder Verbindung unterbrochen	Kühlungsregelung und Kabel an der Anschlussklemme auf festen Sitz prüfen
	Elektronische Kühlungsregelung ist defekt	Die elektronische Kühlungsregelung austauschen

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	EMPFOHLENE LÖSUNGEN
Der Kompressor läuft, aber die Kühlleistung ist nicht ausreichend	Kondensator ist verschmutzt.	Überprüfen Sie, ob die Lamellen des Kondensators verschmutzt oder blockiert sind. Mit Bürste und Staubsauger reinigen.
	Automat steht zu dicht an der Wand	10 cm Abstand zwischen Automat und Wand herstellen
	Der Kondensatorventilator läuft nicht.	Überprüfen, ob der Ventilator blockiert ist. Den Kreislauf überprüfen. Den Motor austauschen.
	Der Verdampferventilator läuft nicht.	Den Kreislauf überprüfen. Den Motor austauschen und überprüfen, dass der Motor nicht blockiert ist. Das Lüfterrelais überprüfen, die Verbindung mit der elektronischen Kühlungsregelung überprüfen
	Die Temperatureinstellung ist nicht korrekt.	Die gewünschte Temperatur einstellen (siehe Programmierhandbuch).
	Nicht genügend Kältemittel im System.	Kühlmaschine austauschen
Verdampfer mit Eis bedeckt.	Verdampferventilator läuft nicht.	Den Kreislauf überprüfen. Den Motor austauschen und überprüfen, dass der Motor nicht blockiert ist. Das Lüfterrelais überprüfen, die Verbindung mit der elektronischen Kühlungsregelung überprüfen
	Der Kühlraum ist schlecht abgedichtet.	Die Dichtung und/oder den inneren Türverschluss überprüfen. Überprüfen, dass die Produktausgabetür nach der Produktausgabe richtig schließt.
Der Kompressor läuft, erzeugt aber keine Kühlleistung	Temperatur am Kapillarrohr prüfen	Stellt sich 5 Minuten nach Einschalten der Kühlung keine Bereifung ein liegt ein Undichtigkeit im Kühlsystem vor. Die Kühlmaschine austauschen.



AUFGRUND DER MÖGLICHEN RISIKEN EINES STROMSCHLAGS ODER VERLETZUNGEN DURCH LAUFENDE MECHANISCHE TEILE DÜRFEN ARBEITEN DIE DAS ENTFERNEN DER UNTEREN SCHUTZABDECKUNGEN ERFORDERN NUR VON DAZU AUTORISIERTEN SANDENVENDO EUROPE WARTUNGS- UND SERVICETECHNIKERN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

10 LAGERUNG UND ENTSORGUNG

10.1 Lagerung

Wird der Verkaufsautomat nicht sofort genutzt oder wird er längere Zeit gelagert, überprüfen, dass dieser korrekt verpackt und vertikal aufgestellt wird.

Er sollte in einem geschlossenen, aber gut belüfteten Raum aufbewahrt werden, der keine gefährlichen Eigenschaften für die Maschinenkomponenten besitzt, insbesondere für die elektronischen Komponenten.

Nicht lackierte Teile mit Fetten oder Spezialsprays gegen Korrosion schützen, diese bei Bedarf mit Entwässerungssalzen behandeln.

Wurde das Gerät längere Zeit nicht genutzt, sind spezielle Prüfungen und Kontrollen erforderlich, die in diesem Kontext nicht beschrieben werden können. Bitten den Hersteller um Anweisungen bitten.

10.2 Entsorgung

Information über Umweltschutz



Die Verpackung in Übereinstimmung mit den dafür gültigen Recycling-Bestimmungen entsorgen.

Durch die Nutzung von Material, das anderenfalls für Mülldeponien bestimmt wäre, tragen Sie zur Reduzierung des Bedarfs an Frischholz bei.



Recycling des Verkaufsautomaten. Das Gerät nicht mit anderen Haushaltsabfällen entsorgen. Dieser Verkaufsautomat enthält elektrisches und elektronisches Material, das, gemäß **Richtlinie ROHS UE 2015/863**, und **Richtlinie WEEE 2012/19/UE**, sofern es korrekt behandelt wird, am Ende seiner Nutzungsdauer verschrottet und recycelt werden kann. Das Recycling dieses Produktes trägt dazu bei, den Bedarf an neuen Materialien zu verringern und den Abfall zu reduzieren.



VORSICHT: DER HERSTELLER IST NICHT FÜR UMWELTSCHÄDEN VERANTWORTLICH, DIE DURCH UNRECHTMÄSSIGE ODER UNSACHGEMÄSSE MÜLLENTSORGUNG ENTSTEHEN.



Für aktuelle Informationen zu Behandlung und Recycling in WEEE Zentren, besuchen Sie bitte unsere Internetseite:

www.sandenvendo.com

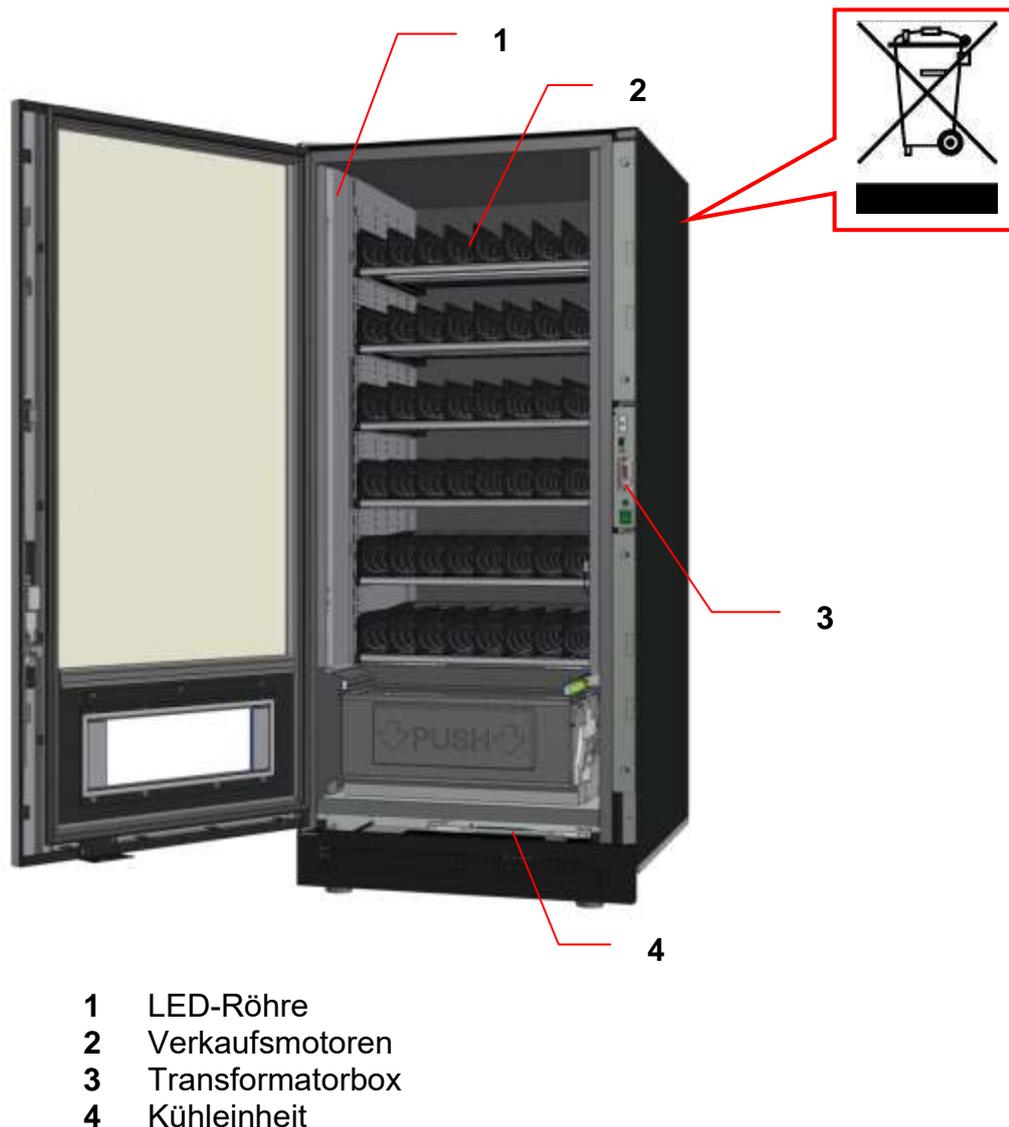
10.3 Entsorgungsbeauftragter

Gemäß Richtlinie **WEEE** 2002/96/CE dürfen Elektro- und Elektronik-Altgeräte (**WEEE** - Waste Electrical and Electronic Equipment) **NICHT** als Haushaltsmüll entsorgt werden, sondern müssen davon getrennt und separat entsorgt werden.

Nach dem Gesetz muss der Entsorgungsbeauftragte, sobald er ein Gerät mit diesem



Symbol  erhält, ein zur Entsorgung autorisiertes **WEEE** Zentrum auswählen und das Gerät zur Abholung bereitstellen.



- 1 LED-Röhre
- 2 Verkaufsmotoren
- 3 Transformatorbox
- 4 Kühleinheit

10.4 Sanktionen

Die Sanktionen im Falle von unerlaubter **ENTSORGUNG** von **WEEE** Müll sind angezeigt in den nationalen Vorschriften in Bezug auf Richtlinien **ROHS** 2002/95/CE und **WEEE** 2002/96/CE.

Revision	Datum	Änderung
0	12/06/2015	Erstellung des Handbuchs
1	07/10/2016	Seite hinzufügen "Warnungen, falls Sie das Handbuch verlieren"
		Aktualisierter Punkt 2.1 Technische Merkmale
		Aktualisierter Punkt 3.1 Transport und Positionierung
		Aktualisiert Punkt 5.3 Anschluss eines G-Snack MASTER mit einem SLAVE
		Aktualisiert Punkt 5.4 Anschluss eines G-Drink MASTER mit einem G-Snack SLAVE
		Punkt 5.5 Anschluss einer Kaffeemaschine mit einem G-Snack SLAVE
		Gelöschte Seite der Konformitätserklärung
2	13/02/2017	Aktualisierter Punkt 2.1 Technische Merkmale
		Aktualisierter Punkt 7.5 Warnungen
3	26/07/2017	Aktualisierter Punkt 2.1 Technische Merkmale
4	07/09/2017	Aktualisierter Punkt 3.1 Transport und Positionierung
		Aktualisierter Punkt 3.2 Besonderheiten des Aufstellplatzes
5	20/09/2017	Aktualisierter Punkt 2.1 Technische Merkmale
		Aktualisierter Punkt 3.6 Anschluss an das Stromnetz
6	05/12/2017	Aktualisierter Punkt 2.1 Technische Merkmale
7	16/09/2019	Aktualisierter Punkt 1.6 Gewährleistung
		Aktualisierter Punkt 10.2 Entsorgung
		Aktualisierter Punkt 10.3 Entsorgungsbeauftragter
		Aktualisierter Punkt 10.4 Sanktionen